

# Operativer Plan 2025–2027 der EIB-Gruppe



Europäische  
Investitionsbank | Gruppe



# **Operativer Plan 2025–2027 der EIB-Gruppe**

## **Operativer Plan 2025–2027 der EIB-Gruppe**

© Europäische Investitionsbank, 2025.

Alle Rechte vorbehalten.

Fragen zu Rechten und Lizenzen sind zu richten an [publications@eib.org](mailto:publications@eib.org).

Europäische Investitionsbank  
98 -100, boulevard Konrad Adenauer  
L-2950 Luxembourg

Weitere Informationen über die EIB und ihre Tätigkeit finden Sie auf unserer Website [www.eib.org](http://www.eib.org).  
Sie können sich auch an [info@eib.org](mailto:info@eib.org) wenden. Abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.eib.org/sign-up](http://www.eib.org/sign-up).

Veröffentlicht von der Europäischen Investitionsbank.

### **Haftungsausschluss:**

Der Operative Plan 2025–2027 der EIB-Gruppe wurde am 18. Dezember 2024 vom Verwaltungsrat der EIB genehmigt. Das Dokument enthält Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen sowie ungeprüfte Finanzprojektionen und Prognosen, die von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können.

Einige Informationen wurden aus Gründen der Vertraulichkeit aus dieser externen Fassung entfernt.

Gedruckt auf FSC®-Papier.

# Inhalt

<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> .....	<b>v</b>
<b>1 BESCHLÜSSE DES VERWALTUNGSRATS</b> .....	<b>1</b>
<b>2 BEITRAG DER EIB-GRUPPE ZU EINEM STÄRKEREN EUROPA</b> .....	<b>3</b>
<b>INVESTITIONSBEDARF BLEIBT HOCH</b> .....	<b>3</b>
<b>3 UMSETZUNG DES STRATEGIE-FAHRPLANS</b> .....	<b>5</b>
<b>4 FINANZIERUNGSPROGRAMM DER EIB-GRUPPE</b> .....	<b>10</b>
<b>ÜBERGEORDNETE FINANZIERUNGSZIELE</b> .....	<b>12</b>
<b>INNERHALB DER EU</b> .....	<b>13</b>
<b>AUSSERHALB DER EU</b> .....	<b>14</b>
<b>EIF: FÜR WETTBEWERBSFÄHIGES EUROPA UNVERZICHTBAR</b> .....	<b>16</b>
<b>BERATUNG: FÜR INVESTITIONEN MIT STÄRKERER WIRKUNG</b> .....	<b>18</b>
<b>5 FINANZIELLE NACHHALTIGKEIT</b> .....	<b>19</b>
<b>EIB-MITTELBSCHAFFUNG: FINANZIERUNGSZIELE UNTERSTÜTZEN</b> .....	<b>19</b>
<b>KAPITALPLANUNG</b> .....	<b>21</b>
<b>FINANZPLANUNG</b> .....	<b>21</b>
<b>BUDGET</b> .....	<b>21</b>
<b>6 UNSERE ARBEITSWEISE</b> .....	<b>22</b>
<b>UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER</b> .....	<b>22</b>
<b>TRANSFORMATION UNSERER ARBEITSWEISE</b> .....	<b>22</b>
<b>INSTITUTIONELLE PARTNER UND STAKEHOLDER</b> .....	<b>22</b>
<b>EINE VERANTWORTUNGSVOLLE GRUPPE</b> .....	<b>23</b>
<b>7 INDIKATOREN-TABELLE DER EIB-GRUPPE</b> .....	<b>24</b>



# ZUSAMMENFASSUNG

**Die EU beginnt ihr neues politisches Mandat in einem Klima großer Unsicherheit, wachsender geopolitischer Spannungen, weitreichender technologischer Veränderungen und immer teurerer Auswirkungen des Klimawandels.** Die strategischen Leitlinien der neu gebildeten Europäischen Kommission und des neu gebildeten Europäischen Parlaments sowie die jüngsten Berichte von Enrico Letta und Mario Draghi zur Zukunft der EU betonen: Ein starkes, sicheres, autonomes und faires Europa erfordert die Integration der Märkte sowie mehr öffentliche und private Investitionen.

**Durch ihre Aktivitäten innerhalb und außerhalb der EU spielt die EIB-Gruppe für die Umsetzung von Europas Prioritäten und Zielen eine entscheidende Rolle.** Als europäische Finanzierungseinrichtung mit Aktivitäten in allen Mitgliedsstaaten und durch ihre starke Bilanz und fachliche Exzellenz kann sie im großen Maßstab öffentliche und private Investitionen mobilisieren; sie kann ihr Kapital und ihre Mandate einbringen für eine stärkere, kräftiger florierende europäische Wirtschaft und eine stabilere, friedlichere Welt.

**Die Nachfrage nach Finanzierungen der EIB-Gruppe war 2024 weiter hoch. Daran dürfte sich 2025 in einem Umfeld mit schwachem Investitionswachstum und niedrigeren Zinsen nichts ändern.** Durch einen verstärkten Fokus auf Wirkung, innovative Finanzierungsinstrumente und engere Partnerschaften kann die EIB-Gruppe Europas Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und strategische Autonomie noch mehr unterstützen.

**Das Finanzierungsprogramm der EIB-Gruppe sieht für 2025 ein höheres Aktivitätsniveau vor: Das maximale Unterzeichnungsvolumen der Gruppe steigt auf 95 Mrd. EUR.** Bei den Auszahlungen wird weiter ein sehr hohes Niveau von 75–80 % der gesamten Unterzeichnungen für Kredite und Eigenkapitalbeteiligungen erwartet.

**2025 konzentriert sich die EIB-Gruppe darauf, beim Mobilisieren privater Investitionen und der Korrektur von Marktversagen ihre Zusätzlichkeit und Wirkung zu maximieren. Dabei will sie Eigenkapital- und Venture-Debt-Investitionen ausweiten und gleichzeitig ihre sehr starke Finanzierungskapazität sichern.** Der Operative Plan der Gruppe sieht eine starke Zunahme der Aktivitäten mit höherem Risiko vor, einschließlich Projekten mit öffentlichen Garantien und unter Mandaten. Entsprechend dem seit 2020 bestehenden Trend zur vermehrten Risikoübernahme dürften die Finanzierungsvolumina der EIB-Gruppe mit höherem Risiko (einschließlich Mandaten) 2025 auf 41 Mrd. EUR steigen. Davon entfallen 18 Mrd. EUR auf EIB-Investitionen in der EU, 8 Mrd. EUR auf EIB-Investitionen außerhalb der EU und 15 Mrd. EUR auf den EIF mit Fokus auf Eigenkapital und Garantien.

**Der Operative Plan baut auf den Stärken der EIB-Gruppe auf und schöpft ihr Potenzial maximal aus. Dabei bildet er die acht zusammenhängenden Kernprioritäten ab, die der Rat der Gouverneure gebilligt hat:** die grüne Wende, digitale und technologische Innovationen, Europas Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, territorialer Zusammenhalt, Landwirtschaft und Bioökonomie, soziale Infrastruktur, maximale Wirkung außerhalb der EU und ein Beitrag zu starken und integrierten Kapitalmärkten in Europa.

## Eine starke und solide Finanzierungseinrichtung

**Die EIB-Gruppe erwartet im Zeitraum 2025–2027 weiter ein extrem solides finanzielles Ergebnis, das von hoher Rentabilität und langfristiger Nachhaltigkeit gekennzeichnet ist.** Mit einer Bilanzsumme von knapp 600 Mrd. EUR und einem gesunden Risiko-Rendite-Verhältnis dürfte die EIB-Gruppe weiterhin extrem solide Finanzkennzahlen vorweisen.

**Eine angemessene Bereitstellung und effiziente Nutzung von Mandaten und Garantien ist unerlässlich, um – ohne Abstriche bei der hohen Finanzierungskapazität und bei einem angemessenen Risikomanagement – das aktuelle Investitionsvolumen aufrechtzuerhalten und höhere Risiken einzugehen.** Die EIB-Gruppe hat ihre Risikobereitschaft in den vergangenen Jahren erhöht – mit einem wachsenden Anteil von Eigenkapitalbeteiligungen, Venture-Debt-Engagements und Investitionen in wirkungsstarke Projekte außerhalb der EU sowie hochinnovative Technologien. Möglich wurde dies dank hochwertiger Mandate, vor allem aus dem EU-Haushalt: Mit Garantien und Erstverlusttranchen konnte die EIB-Gruppe private Investitionen mobilisieren und gleichzeitig ihr erstklassiges Rating wahren. Insbesondere Programme, die aus dem EU-Haushalt finanziert werden,<sup>1</sup> unterstützen hochinnovative Projekte und stoßen umfangreiche Investitionen innerhalb und außerhalb der EU an.

---

<sup>1</sup> Etwa InvestEU, NDICI, HorizontEU oder die Aufbau- und Resilienzfazilität.

**Eine effiziente Mandatsverwaltung ist in Zukunft elementar wichtig, um die Schlagkraft der EIB-Gruppe zu wahren und wo nötig zu erhöhen.** Der Gesamtbetrag der von der EIB-Gruppe angeschobenen öffentlichen und privaten Investitionen kann durch eine optimierte Nutzung der EU-Garantie, vor allem durch Wiederverwendung bestehender Mandate und durch ein proaktives Portfoliomanagement, erheblich gesteigert werden. Eine Straffung, mehr Flexibilität und weniger Bürokratie bei Mandaten dürften die Kosten senken und die Time-to-Market verkürzen.

**Das ausgezeichnete Rating der EIB bleibt ein zentrales Element ihres Geschäftsmodells und ermöglicht breite und tiefe Unterstützung durch die Investoren.** Das Mittelbeschaffungsprogramm für 2025 unterstützt die Finanzierungsambitionen der Gruppe. Auf den Märkten für grüne und nachhaltige Anleihen, wo die EIB als Pionierin gilt, knackten ihre kumulierten Emissionen 2024 die 100-Mrd.-Euro-Marke. 2025 dürften grüne und nachhaltige Anleihen mindestens ein Drittel ihrer Emissionen ausmachen und, zusammen mit dem Kaufprogramm für grüne Anleihen, zu den Klimazielen der EU beitragen.

## Starker Fokus auf politische Prioritäten der EU

**Die EIB-Gruppe investiert zu 90 % innerhalb der EU und bleibt so Ankerinvestor wichtiger Infrastruktur- und Innovationsprojekte – damit die grüne und die digitale Wende ein europäischer Erfolg werden.** Ausgehend von ihrem großen und diversifizierten Portfolio wird die Gruppe weiterhin innovative Finanzierungsinstrumente als Reaktion auf Marktversagen entwickeln. Von großen Direktkrediten für kritische Projekte bis zu Finanzierungen für mehrere Empfänger, die sich an KMU richten und über Partnerinstitute weitergeleitet werden, von Rückgarantien wie im Rahmen der Wind-Initiative bis zu Eigenkapital und Quasi-Eigenkapital für hochinnovative Unternehmen: Die EIB-Gruppe setzt unterschiedlichste Instrumente ein, um Europas Innovationen für eine neue grüne und digitale Wirtschaft voranzutreiben.

**Mehr als 50 % der Finanzierungen werden zu Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit beitragen. So festigt die EIB-Gruppe ihren Status als Klimabank.** Der Operative Plan der Gruppe sieht Investitionen in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur unter dem REPowerEU-Plan vor. Dazu gehören etwa der Ausbau und die Modernisierung von Energiespeichern, stationäre Batterien, Netze und Interkonnektoren, nachhaltiger Verkehr, die Transformation der Automobil-Wertkette, Einsatz und Lagerung von grünem Wasserstoff, die Dekarbonisierung der Schwerindustrie sowie der Ausbau von Erneuerbaren und Netto-Null-Technologien in der EU zur Unterstützung der Netto-Null-Industrie-Verordnung. Mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf den Wassersektor und einem neuen Programm für mehr Energieeffizienz-Investitionen von KMU bleibt die EIB-Gruppe bei grünen Finanzierungen auch in Zukunft weltweit führend.

**Ausgehend von bestehenden Programmen und Mandaten arbeitet die EIB-Gruppe mit ihren wichtigsten Partnern an einem neuen Tech-EU-Programm mit einem Finanzierungsvolumen von mindestens 20 Mrd. EUR im Jahr 2025,** um Eigenkapital und Venture Debt für innovative Firmen bereitzustellen. Indem wir Investitionen des Privatsektors ankurbeln, helfen wir, die Finanzierungslücke entlang des gesamten Unternehmens-, Forschungs- und Innovationszyklus zu schließen und Investitionen in die Wachstums- und Produktivitätstreiber Forschung, Digitalisierung und technische Entwicklung zu fördern. Die Finanzierungen sollen vor allem Europas Fähigkeiten in Quanten-Computing, Hochleistungs-Computing, Cloud-Kapazitäten, KI, Biotechnologie und Gesundheit stärken.

**Wirtschaftliche Sicherheit und strategische Autonomie zählen aktuell zu Europas Top-Prioritäten.** Die Lieferketten bei kritischen Technologien und Rohstoffen, beide unentbehrlich für Energiewende und Digitalisierung, müssen krisenfester werden. Mit thematischen Investitionen in diesen Bereichen, die das Risiko privater Initiativen senken, stärkt die EIB-Gruppe Europas Fähigkeiten.

**Unter dem Aktionsplan für Sicherheit und Verteidigung weitet die EIB-Gruppe ihre Unterstützung für Europas Industrie aus.** Die in den Finanzierungsleitlinien der EIB-Gruppe festgeschriebenen Förderkriterien wurden 2024 erweitert; das Security and Defence Office bietet einen One-Stop-Shop für Projektprüfungen und plant eine proaktive Roadshow in EU-Ländern; und mit dem NATO-Innovationsfonds und der Europäischen Verteidigungsagentur wurden bereits Partnerschaftsvereinbarungen unterzeichnet. Der Operative Plan der EIB-Gruppe baut auf der wichtigen Arbeit von 2024 auf und antizipiert für 2025 Investitionen von 2 Mrd. EUR. Dazu gehört auch eine neue 1-Mrd.-Euro-Fazilität, die Liquidität für KMU in der Wertkette von Europas wichtigsten Industrieunternehmen bereitstellt. All das wird den Einsatz der 6 Mrd. EUR beschleunigen, die in diesem Bereich für Frieden und Sicherheit in der EU und darüber hinaus vorgesehen sind.



**Über 45 % der Investitionen der EIB-Gruppe in der EU unterstützen die europäische Kohäsionspolitik.** Die EIB ergänzt Zuschüsse und technische Hilfe mit Strukturfonds und will damit in weniger entwickelten Städten und Regionen für mehr Investitionen sorgen, Talenten überall Chancen bieten und das europäische Wachstumsmodell auf Basis des sozialen und territorialen Zusammenhalts stärken.

**Die EIB-Gruppe ergänzt bestehende Instrumente für Landwirtschaft und Bioökonomie in Europa.** Wir suchen kontinuierlich nach potenziellen neuen Finanz- und Beratungslösungen, um die Anpassung an den Klimawandel und das Abfedern seiner Folgen in diesem strategisch wichtigen Sektor mit Finanzierungen und Versicherungen zu erleichtern. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette, vom Erzeuger bis zum Verbraucher, unterstützen wir Europas Führungsrolle und Kompetenz.

**Eine gute soziale Infrastruktur für eine erstklassige Versorgung mit Bildung, Gesundheit und Wohnraum ist das Herzstück der europäischen Lebensweise.** Die EIB geht bei der Bereitstellung finanzieller Unterstützung für lokale, regionale und nationale Behörden weiterhin voran und entwickelt mit der Europäischen Kommission, nationalen Förderbanken und anderen Partnern eine Wohnraum-Plattform. Sie soll die nötigen Investitionen anstoßen, um jüngeren Menschen nachhaltiges und bezahlbares Wohnen zu ermöglichen. Ziel ist es, umfangreiche Finanzierungen für Investitionen in drei Bereichen zu mobilisieren: Erforschung neuer Werkstoffe und Gebäudetechnologien, energetische Sanierung und energieeffizienter Neubau von Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden sowie neue Projekte für bezahlbares Wohnen.

**Investitionen außerhalb der EU über die EIB Global konzentrieren sich auf die Wirkung.** Wir verstärken unsere Aktivitäten für die Ukraine, deren Resilienz wir mit dem Treuhandfonds „EU für die Ukraine“ (EU4U) und der Ukraine-Fazilität erhöhen wollen, und für EU-Kandidatenländer, um zu einer erfolgreichen Erweiterung beizutragen. Der Fokus unserer außereuropäischen Investitionen bleibt auf dem Mittelmeerraum und Afrika südlich der Sahara. Bei den Finanzierungen in anderen Teilen der Erde folgen wir der strategischen Agenda von Global Gateway. Damit fördern wir weltweit mehr Wachstum, Klimaschutz, stabile Gesellschaften und die EU-Werte Frieden, Respekt, Fairness, Rechtsstaatlichkeit und gut funktionierende staatliche Institutionen.

**Neben einzelnen Projekten der EIB Global werden strategische Partnerschaften mit globalen Institutionen gestärkt.** Die EIB-Gruppe ist ein Kernmitglied der Familie internationaler Finanzierungsinstitutionen. Sie wird auch in Zukunft vorangehen, wenn es darum geht, die Kooperation zu verbessern und dafür zu sorgen, dass multilaterale Netzwerke als System effizient zusammenarbeiten. Darüber hinaus werden Partnerschaften mit UN-Partnern, darunter die WHO, sowie Gavi und privaten Philanthropen ausgebaut – für maximale Wirkung in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Stärkung von Frauen. Denn diese Bereiche sind die Schlüssel für Wohlstand, Sicherheit, soziale und politische Stabilität.

**2025 wird ein Übergangsjahr mit neuen Initiativen für eine stärkere und tiefere Kapitalmarktunion.** Ausgehend von ihrer guten Erfolgsbilanz kann die EIB-Gruppe regulatorische Vorschläge der Europäischen Kommission ergänzen, bestehende Instrumente ausweiten und mit einem Bottom-up-Ansatz neue Initiativen auf den Weg bringen. In diesem Zusammenhang wird die Gruppe auf Basis eines Dialogs mit Marktakteuren einen Aktionsplan umsetzen. Damit will sie zu größeren und tieferen Märkten für grüne und digitale Anleihen beitragen, Finanzierungslücken entlang des gesamten Wachstumszyklus europäischer Unternehmen schließen sowie öffentliche und private Investitionen für die politischen Prioritäten der EU mobilisieren. Mit der Ausweitung der European Tech Champions Initiative, mehr Eigenkapital- und Venture-Debt-Investitionen und einer neuen Exit-Plattform für einfachere Unternehmenskäufe und Listings kann die EIB-Gruppe privates Kapital an Bord holen, damit Ideen, Unternehmen und Technologien, die in Europa entstehen, auch in Europa wachsen können.

**Der Strategie-Fahrplan gibt die Richtung für den Operativen Plan der Gruppe vor.** Die Umsetzung der im Strategie-Fahrplan vorgestellten Flaggschiffprogramme wird im Lauf der Zeit natürlich intensiviert.

## Eine moderne und effiziente Organisation

**Die EIB-Gruppe arbeitet auf mehr Kosteneffizienz, Vereinfachung und Flexibilität hin.** Umfassende Initiativen sollen für mehr Effizienz sorgen, die Bürokratie straffen und Flaggschiffprojekte zur Prozessdigitalisierung in zentralen Bereichen beschleunigen (Kunden-Onboarding, Kundendialog, Finanzierungszyklus etc.).

**Das neue Mandat der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments bietet die Chance, den komplexen Arbeitsrahmen der EIB-Gruppe deutlich zu vereinfachen, damit sie bei ihrem Beitrag zu Europas Wettbewerbsfähigkeit ihr Potenzial voll ausschöpfen kann.** Gemeinsam mit wichtigen Partnern legt die Gruppe

ehrzeigige Vorschläge für die Vereinfachung und Straffung von Mandaten im Sinne einer schlankeren Berichterstattung und von weniger Bürokratie vor. Mit der Umsetzung rechtlicher Reformen will sie erreichen, dass bestehende Ressourcen unter dem Mehrjährigen Finanzrahmen 2021–2027 optimal genutzt werden können.

**Die Zeit drängt – wir müssen diese Reformen im ersten Halbjahr 2025 umsetzen.** Nach der formalen Reform der Gearing Ratio würde eine Stärkung der Mandate einen allmählichen Ausbau der Eigenkapital- und Venture-Debt-Investitionen der EIB-Gruppe für besonders wirkungsstarke Projekte ermöglichen.

**Beratung bleibt eines der Flaggschiffe der EIB-Gruppe, sie trägt zu Projektdefinition, Finanzierung und Mittelkombination bei.** Durch die Konsolidierung mehrerer Mandate und eine bessere Einbindung der Beratung innerhalb der Gruppe kann die EIB ihren Zusatznutzen erhöhen, um den Markt für neue Technologien sowie den Ausbau ihrer Projekt-Pipeline voranzubringen.

**Die Straffung und Vereinfachung von Mandaten** fördert den Bürokratie-Abbau. Gleichzeitig steigen die Leistung der EIB-Gruppe und die Wirkung des EU-Haushalts – zum Wohle der Menschen und Unternehmen in Europa.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital.** Mit konkreten Maßnahmen fördern wir positives Verhalten am Arbeitsplatz und ein sicheres Umfeld, und wir arbeiten an der Umsetzung eines neuen, vom Direktorium gebilligten Aktionsplans, der auch die Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle vorsieht. Nachdem die Belegschaft über Jahre wuchs, um das steigende Geschäftsvolumen und die höhere Komplexität zu bewältigen, befindet sich die EIB-Gruppe in puncto Personal jetzt in einer Stabilisierungsphase. 2024 verlangsamten sich die Neueinstellungen, und 2025 dürfte sich der Personalbestand auf dem aktuellen Niveau konsolidieren. Die Mitarbeiterbindung und -motivation hat für uns Priorität. Damit wir weiter die besten Talente rekrutieren und halten können, brauchen wir das beste Arbeitsumfeld und wettbewerbsfähige Konditionen, die am Markt und vergleichbaren Benchmarks orientiert sind.

**Bei der Halbjahresüberprüfung des Operativen Plans der Gruppe Ende Juni 2025 kann der Verwaltungsrat der EIB über die Anpassung von Schlüsselzahlen entscheiden, um Entwicklungen bei der rechtlichen und strategischen Planung der neu ernannten europäischen Institutionen zu berücksichtigen.** Eine Optimierung und Stärkung der derzeitigen Mandate ermöglicht die Einführung der neuen Instrumente, die zur Kapitalmarktunion beitragen. Damit kann die EIB-Gruppe einen größeren Beitrag zur Schließung der Investitionslücke in der EU leisten – für eine stärkere, wettbewerbsfähigere Wirtschaft.

# 1 BESCHLÜSSE DES VERWALTUNGSRATS

Der dreijährige rollierende Operative Plan der Gruppe für 2025–2027 wird nach einem halben Jahr überprüft und nach einem Jahr aktualisiert. Er enthält Ziele für 2025 sowie Richtgrößen für 2026 und 2027, um die Wirkung der EIB-Gruppe im Zeitverlauf zu optimieren. Er fasst die wichtigsten Finanzierungsaktivitäten zusammen, mit denen die Gruppe ihren Strategie-Fahrplan umsetzen will. Das Finanzierungsprogramm für die Aktivitäten der EIB-Gruppe – EIB (EU, EIB Global) und EIF – soll Zusätzlichkeit und Wirkung optimieren, gleichzeitig aber auch die längerfristige finanzielle Nachhaltigkeit der Gruppe sicherstellen.

In der Halbjahresüberprüfung 2025 werden wichtige Entwicklungen im Zusammenhang mit der effizienten Nutzung von Mandaten und dem Ausbau der Projekt-Pipeline in verschiedenen Prioritätsbereichen integriert.

Auf Basis des Operativen Plans 2025–2027 der Gruppe hat der Verwaltungsrat Folgendes genehmigt:

## Finanzierungsprogramm der EIB-Gruppe

- I. Ein Ziel-**Unterzeichnungsvolumen** für die EIB-Gruppe (einschließlich eigener Mittel und Mittel Dritter) von 95 Mrd. EUR für 2025.

Tabelle 1 zeigt die Aktivitäten der EIB-Gruppe in einer zusammenfassenden Übersicht.

**Tabelle 1: Überblick über die Aktivitäten der EIB-Gruppe**

	Einheit	2024 Ist-Zahlen	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
				2025 Ziel	2026 Richtgrößen	2027 Richtgrößen
<b>Unterzeichnungen der Gruppe, eigene Mittel u. Mittel Dritter<sup>(1)</sup></b>	Mrd. EUR	88,8	86,4	95,0	95,0	95,0
EIB in der EU	Mrd. EUR	68,7	65,0	72,4	72,5	72,5
EIB Global	Mrd. EUR	7,9	8,5	9,0	9,0	9,0
EIF	Mrd. EUR	14,4	14,0	15,0	15,0	15,0
<b>Auszahlungen der Gruppe</b>	Mrd. EUR	62,8	56,7–62,6	58,3–64,3	58,9–66,4	60,1–67,7
<b>Übergeordnete Finanzierungsziele der Gruppe<sup>(2)</sup></b>						
- Innovation, Digitales und Humankapital	Mrd. EUR	19,8	20,4	24,5	24,7	24,8
- KMU- und Midcap-Finanzierung	Mrd. EUR	16,2	19,6	20,7	21,0	21,1
- Nachhaltige Städte und Regionen	Mrd. EUR	17,2	18,6	20,1	20,2	20,2
- Nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen	Mrd. EUR	35,6	28,8	31,1	30,6	30,4
<b>Wirtschaftl. u. soz. Zusammenhalt u. Konvergenz der EU (EIB-Gruppe)</b>	%	49%	43%	> 45%	> 45%	> 45%
- EIB-Finanzierungen in der EU	%	49%	44%	> 45%	> 45%	> 45%
- EIB-Finanzierungen in der EU für weniger entwickelte Gebiete	%	23%	22%	23%	23%	23%
- EIF	%	45%	40%	40%	40%	40%
<b>Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit (EIB-Gruppe)</b>	%	57%	47%	> 50%	> 50%	> 50%
- EIB-Finanzierungen	%	60%	50%	> 50%	> 50%	> 50%
- EIF	%	43%	30%	34%	32%	32%

<sup>(1)</sup> Die Gesamtfinanzierungen der Gruppe enthalten keine gemeinsamen Transaktionen (EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB).  
2024: 2,2 Mrd. EUR. 2025 werden sie auf 1,4 Mrd. EUR und danach auf 1,5 Mrd. EUR p.a. geschätzt.

<sup>(2)</sup> Für alle Baseline-PPG-Richtgrößen in dieser Tabelle gilt die Flexibilitätsspanne von +/-10%.

Ein umfassender Überblick über die Performance- und Monitoring-Indikatoren der Gruppe und der Bank für den Planungszeitraum findet sich zur Information in Abschnitt 7.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Für Performance-Indikatoren, die sich auf besonders wichtige Ziele und Prozesse konzentrieren, werden Zielgrößen festgelegt. Monitoring-Indikatoren sind Teil des allgemeinen Rahmens des Operativen Plans, für sie werden jährliche Richtgrößen angegeben. Die Statistiken und Aktivitätsindikatoren unterstützen die Berichterstattung über zugrunde liegende Aktivitäten und zeigen die Entwicklung und Trends auf.

## Mittelbeschaffungsprogramm der EIB-Gruppe

- II. Eine jährliche **Globalermächtigung zur Mittelbeschaffung**<sup>3</sup> für die EIB-Gruppe von bis zu 65 Mrd. EUR für 2025.

## Budget der EIB

- III. Das Betriebskosten- und Investitionsbudget für 2025. Das **Budget für die Gesamtbetriebsaufwendungen** für 2025 beläuft sich auf 1 406 Mio. EUR.

---

<sup>3</sup> Die Globalermächtigung betrifft die maximale Obergrenze und soll nicht als Zielvorgabe aufgefasst werden. Die Bank behält sich auch die Möglichkeit vor, sie anzupassen – vor allem wenn sich ihr Mittelbeschaffungsbedarf im Jahresverlauf ändert.

## 2 BEITRAG DER EIB-GRUPPE ZU EINEM STÄRKEREN EUROPA

**Die EU beginnt ihr neues politisches Mandat in einem Klima großer Unsicherheit, wachsender geopolitischer Spannungen, weitreichender technologischer Veränderungen und immer teurerer Auswirkungen des Klimawandels.** Die neue Legislaturperiode der EU prägt künftige Prioritäten. Sowohl die Strategische Agenda 2024–2029 als auch die Berichte von Enrico Letta und Mario Draghi und neue Prioritäten der Europäischen Kommission unterstreichen, wie wichtig es ist, die öffentlichen und privaten Investitionen zu erhöhen. Demnach brauchen wir

- ein wettbewerbsfähiges, integriertes, dekarbonisiertes, faires und zukunftsicheres Europa
- ein Europa, in dem Investitionen in Technologie, Innovation, wirtschaftliche Resilienz und Autonomie im Vordergrund stehen
- ein Europa, das auf der Weltbühne eine Führungsrolle übernimmt und für seine Werte und Interessen eintritt

**Die politischen Leitlinien von Ursula von der Leyen für ihre zweite Amtszeit als Kommissionspräsidentin – geplant ist eine „Kommission der Investitionen“ – nehmen ausdrücklich Bezug auf die EIB-Gruppe** und betonen deren entscheidende Rolle für Investitionen, Verteidigung, Wohnen und auswärtiges Handeln. Das Zusammenspiel des Strategie-Fahrplans der EIB-Gruppe und der politischen Leitlinien der Kommission schafft die Voraussetzung für eine engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen.

**Die Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und den Mitgliedsländern wird enger werden, vor allem in Bezug auf den mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeit nach 2027.** Den Auftakt für interinstitutionelle Verhandlungen bildet der Vorschlag der Europäischen Kommission, der bis zum 1. Juli 2025 erwartet wird. Die Zusammenarbeit der EIB-Gruppe mit EU-Institutionen und weiteren Partnern ist für das Erreichen der Ziele und politischen Prioritäten der EU entscheidend. Dazu gehören auch geopolitische Entwicklungen, die Einfluss auf die Beziehung der EU zu verschiedenen Regionen und Ländern haben.

### INVESTITIONSBEDARF BLEIBT HOCH

**Das Szenario einer „sanften Landung“ ist eingetreten, aber das Wachstum bleibt verhalten.** Nach der Herbstprognose 2024 der Europäischen Kommission beträgt das Wachstum in der EU 0,9 % im Jahr 2024 und 1,5 % im Jahr 2025. Die Inflation ist weiter rückläufig: In den letzten Monaten sind die Energiepreise gefallen und im Oktober 2024 fiel die erwartete Inflation für den Euroraum auf 2,0 %. Der Arbeitsmarkt bleibt robust, und die Kaufkraft der privaten Haushalte hat seit Ende 2023 deutlich zugenommen.

**Die EU verlagert ihre Aufmerksamkeit auf langfristige strukturelle Anforderungen und auf ihren abnehmenden Wettbewerbsvorteil.** Die jüngste Umfrage der EIB-Gruppe zu Investitionen und Investitionsfinanzierungen hat ergeben, dass EU-Unternehmen hinter ihren Pendants in den USA zurückliegen. Eine Kombination aus öffentlicher und privater Finanzierung ist erforderlich, um die grüne Wende vor allem in energieintensiven Branchen zu unterstützen, den Fachkräftemangel zu beheben sowie Sicherheit und Verteidigung zu verbessern. Trotz Erfolgen bei der regionalen Entwicklung, der territorialen Konvergenz und der Verbesserung des Arbeitsmarkts in der EU kämpfen immer noch zu viele mit wirtschaftlichen Herausforderungen. Anhaltende soziale Investitionen sind entscheidend, um Chancengleichheit zu gewährleisten und Arbeitsmarktunterschiede zwischen und innerhalb verschiedener Länder zu verringern. Das fördert Produktivität und Wohlstand.

**Der Investitionsausblick ist trübe:** Die Europäische Zentralbank hat als Reaktion auf die niedrige Teuerung und das schleppende Wachstum die Zinsen wiederholt gesenkt, aber die Finanzierungsbedingungen sind weiter restriktiv, auch wenn die Zinssätze für Unternehmenskredite und Hypotheken der geldpolitischen Lockerung folgen. Unternehmen verlassen sich noch in hohem Maße auf eigene Mittel, aber wenn die Liquidität schwindet, wird der finanzielle Spielraum bei immer mehr Betrieben eng, weil sie Schwierigkeiten haben, an Finanzierungen zu kommen. Im öffentlichen Sektor liegt der Fokus 2025 und 2026 auf Investitionen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität und auf dem wachsenden fiskalischen Konsolidierungsdruck. Mehr private Investitionen zu mobilisieren, bleibt entscheidend.

**In Anbetracht wachsender geopolitischer Risiken und Beschränkungen im grenzübergreifenden Handel gewinnt der Welthandel kein Momentum.** Sein im zweiten Quartal verzeichnetes Wachstum dürfte von kurzer Dauer sein. Der globale Ausblick bleibt stabil: Die Projektionen des Internationalen Währungsfonds (IWF) sehen das globale Wachstum 2024 bei 3,2 % und 2025 bei 3,2 % (Weltwirtschaftsausblick, Oktober 2024). Die Inflation geht insgesamt zurück, aber die Inflation im Dienstleistungssektor und die hohen Rohstoffpreise bleiben. Geopolitische Unsicherheit, wachsende Handelsspannungen und die Verbreitung neuer Technologien wie generative KI zeigen, wie wichtig es ist, in Innovationen zu investieren, die Wertschöpfungskette zu stärken und die Energieversorgung der EU abzusichern.

**Angesichts des schleppenden Wirtschaftswachstums ist eine weiterhin hohe Nachfrage nach Finanzierungen der EIB-Gruppe zu erwarten.** Die EIB-Gruppe spielt für den Wohlstand der EU eine entscheidende Rolle und soll nach dem Willen der Politik noch mehr tun. Unsere Prioritäten stehen vollständig im Einklang mit der EU-Agenda. Die EIB-Gruppe kann mit ihren Stärken und Kompetenzen Investitionslücken schließen, private Investitionen mobilisieren und die Top-Prioritäten der EU unterstützen.

# 3 UMSETZUNG DES STRATEGIE-FAHRPLANS

## Konsolidierung der Rolle als Klimabank

**Im Rahmen ihres Klimabank-Fahrplans 2021–2025 will die EIB-Gruppe auf ihren bisherigen Erfolgen aufbauen und ihre Rolle als Klimabank festigen**, in Einklang mit dem Strategie-Fahrplan. Angesichts ihrer guten Ergebnisse im Energiesektor investiert die Gruppe weiter schwerpunktmäßig in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte, vor allem zur Flankierung von REPowerEU+. Dies wird zur Dekarbonisierung der Energieversorgung beitragen und Europas Energiesicherheit verbessern.

**Die soliden Ergebnisse der EIB-Gruppe bei Klimafinanzierungen sind Beleg für ihr anhaltendes Bekenntnis zu mehr Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit.** Wir halten an unserem Engagement für die ökologische Wende fest. **Mehr als 50 % der Gesamtfinanzierungen der EIB-Gruppe sind für Aktivitäten vorgesehen, die Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit fördern.** Die Gruppe wird Investitionen weiter ankurbeln, um bis Ende des Jahrzehnts 1 Billion Euro für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit zu mobilisieren. Zudem räumt die Bank Projekten zur Klimaanpassung unverändert Vorrang ein; Anpassungsfinanzierungen sollen 15 % der Klimafinanzierungen ausmachen. Die Gruppe fördert auch weiterhin den europäischen Grünen Deal mit Investitionen in Biodiversität, Kreislaufwirtschaft sowie die Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung, drei für das Erreichen der Klimaziele entscheidende Bereiche.

**Als Klimabank der EU setzen wir uns weiter für die grüne Wende ein, etwa mit unserem Engagement für REPowerEU+** (einschließlich europäischem Windkraftpaket) und unserer erfolgreichen Arbeit im Energiesektor, wo unsere Finanzierungen in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte fließen. Grüne Finanzierungen sind für Europas Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und strategische Autonomie unerlässlich. Durch die Kombination unserer Maßnahmen für Klima, Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion wollen wir die grüne Wende zu einem wirtschaftlichen Erfolg Europas für alle machen. Mit innovativen Finanzierungsansätzen unterstützen wir bahnbrechende Technologien.

**Mit Blick auf die Zukunft wird die EIB-Gruppe ihre wichtigsten strategischen Ziele für die zweite Phase des Klimabank-Fahrplans darlegen.** Diese Ziele orientieren sich an den Zielen der EU und legen den Akzent auf die Wirkung. Damit stellen wir sicher, dass unsere Arbeit einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leistet.

- **Wasser-Programm**

**Das Wasser-Programm umfasst alle wasserbezogenen Aktivitäten der EIB-Gruppe.** Sie will ihre Maßnahmen gegen Wasserknappheit und für besseren Hochwasserschutz damit neu ausrichten und skalieren, vor allem in den vom Klimawandel am stärksten betroffenen Ländern. Außerhalb der EU beabsichtigt die Gruppe, mit anderen multilateralen Finanzierungsinstitutionen zusammenzuarbeiten und ihre Finanzierungen – in Einklang mit den EU-Mandaten – auf ausgewählte strategische Wasserinfrastruktur-Projekte zu konzentrieren, die die größte Wirkung versprechen.

Das Wasser-Programm ergänzt die kommende Initiative der Europäischen Kommission zur Resilienz der Wasserversorgung.

Die EIB-Gruppe strebt bei den wasserbezogenen Aktivitäten **2025 ein Finanzierungsvolumen von rund 4,4 Mrd. EUR an.**

- **KMU-Energieeffizienz-Programm**

**Um die grüne Wirtschaft EU-weit zu unterstützen, will die EIB-Gruppe unter dem KMU-Energieeffizienz-Flaggschiffprogramm als Ankerinvestor für oder neben Investitionsplattformen oder Fonds fungieren, die maßgeschneiderte energieeffiziente Lösungen fördern.** Ziel ist es, bestehende Technologien zu skalieren, um deutliche Energieeinsparungen und Produktivitätsgewinne zu erzielen. Als Ergänzung zu den traditionellen durchgeleiteten Finanzierungsprodukten werden neue Fremdkapital-, Ko-Investitions- und Eigenkapitalinstrumente entwickelt. In Partnerschaft mit der Solar Impulse Foundation laufen erste Gespräche zur Schaffung eines zweckgebundenen Instruments, das KMU bei der Einführung von Netto-Null-Technologien in Schlüsselsektoren unterstützen soll.

Unter dem KMU-Energieeffizienz-Programm erwartet die EIB-Gruppe 2025 ein Finanzierungsvolumen von rund 2,5 Mrd. EUR.

Die EIB-Gruppe wird KMU, das Rückgrat der Wirtschaft, weiterhin stark unterstützen. Neben der Energieeffizienz bleibt die Finanzierung von KMU eine Schlüsselpriorität bei der Förderung von Innovation und Digitalisierung. Finanzintermediäre werden bei der Weiterleitung von Mitteln an kleinere Unternehmen und Projekte, die mit dem Strategie-Fahrplan der Gruppe in Einklang stehen, eine entscheidende Rolle spielen.

## Digitalisierung und neue Technologien

Die Gruppe beschleunigt die Entwicklung und Einführung bahnbrechender Technologien, schafft eine erstklassige digitale Infrastruktur und unterstützt vielversprechende innovative Start-ups und KMU.

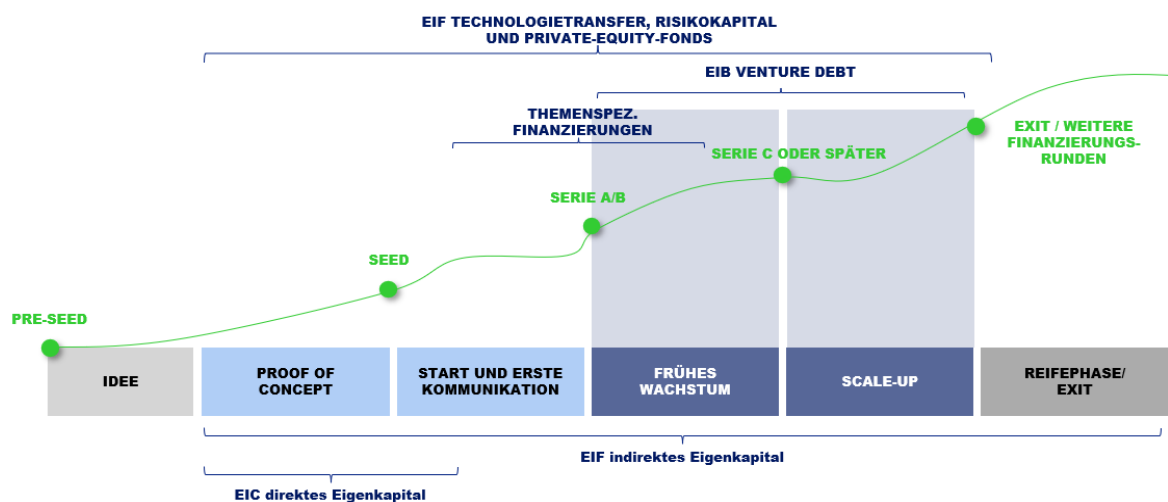
Um die Innovationslücke zu den USA und anderen globalen Akteuren zu schließen, wird das neue **Tech-EU-Programm** alle Maßnahmen der Gruppe unter einem Dach vereinen. Der Akzent liegt dabei auf der **Digitalisierung, neuen innovativen und strategischen Technologien (auch Netto-Null-Technologien) und kritischen Rohstoffen**. Mit dem neuen Flaggschiffprogramm beteiligt sich die EIB-Gruppe aktiv an den Industrieallianzen und -initiativen der Europäischen Kommission.

Bei kritischen Rohstoffen werden wir weiterhin auf die Marktnachfrage reagieren, indem wir Projekte im Zusammenhang mit kritischen Rohstoffen unterstützen, die in Einklang mit den EU-Zielen förderfähig sind. Der Fokus liegt dabei auf kritischen Rohstoffen für die grüne und digitale Wende, der breiteren Wertschöpfungskette, Innovation und Nachhaltigkeit sowie strategischer Autonomie. Wir priorisieren auch Projekte, die die Faktoren Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Faktoren) berücksichtigen und eine starke Projektmanagement-Kapazität aufweisen.

Die EIB-Gruppe plant, die Digitalisierung, die Einführung neuer Technologien sowie Lieferketten für kritische Rohstoffe deutlich stärker zu fördern. Hierfür strebt sie unter dem **Tech-EU-Programm für 2025 ein Finanzierungsvolumen (Richtwert) von mindestens 20 Mrd. EUR an, davon rund 2 Mrd. EUR für kritische Rohstoffe**.

Die Instrumente der EIB-Gruppe werden in allen Phasen des Wachstumszyklus eingesetzt (vgl. Schaubild 1).

Schaubild 1: Finanzierung innovativer Unternehmen entlang des Wachstumszyklus



Produktportfolio EIB-Gruppe und EIC

## Unterstützung der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie

Unter dem Aktionsplan für Sicherheit und Verteidigung, der im Mai 2024 vom Verwaltungsrat der EIB gebilligt wurde, beschleunigt die Gruppe die Inanspruchnahme der 6 Mrd. EUR, die unter der Strategischen Europäischen Sicherheitsinitiative (SESI) zur Verfügung stehen. Dafür hat sie einen One-Stop-Shop für Sicherheit und Verteidigung geschaffen. All dies geschieht unter Wahrung der Finanzierungskapazität der EIB und unter



Einhaltung höchster Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards. Dem Plan ging ein intensiver Austausch mit wichtigen Stakeholdern und den Finanzmärkten voraus. Roadshows sollen den Plan in den Mitgliedstaaten bekannt machen.

Wir konzentrieren uns darauf, europaweit eine robuste Pipeline von Dual-Use-Flaggschiffprojekten aufzubauen. Dabei setzen wir auf die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern wie der Europäischen Kommission, dem NATO-Innovationsfonds und der Europäischen Verteidigungsagentur. Und wir bieten einen neuen Ansatz für unsere durchgeleiteten KMU- und Midcap-Produkte, um die Lieferkette im Verteidigungssektor besser zu unterstützen.

Die Finanzierungsvolumina für Sicherheit und Verteidigung nehmen zu; **für 2025 wird unter der SESI vorläufig ein Jahresvolumen von 2 Mrd. EUR erwartet.**

## Beitrag zu einer modernen Kohäsionspolitik

**Eine moderne Kohäsionspolitik ist unerlässlich, um den Binnenmarkt zu vollenden und die europäische Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.** Die Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in der EU bleibt daher als Querschnittsziel zentraler Bestandteil des Auftrags der EIB-Gruppe.

Kohäsionsfinanzierungen fördern vorrangig physische und digitale Konnektivität, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien (vor allem in weniger entwickelten Regionen und Übergangsregionen mit hohem Potenzial), die allgemeine und berufliche Bildung zum Aufbau von Kompetenzen für die EU-Industrie sowie Investitionen in bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum. Dazu gehört auch die EU-weite Unterstützung großer, grenzüberschreitender Infrastrukturprojekte, vor allem in Osteuropa, um die Konnektivität und die regionale Entwicklung der Schieneninfrastruktur, des Stromnetzes und des transeuropäischen Kernverkehrsnetzes (TEN-V) zu stärken.

Die Gruppe wird den Mechanismus für einen gerechten Übergang weiter flankieren, die regionalen Verwaltungskompetenzen durch maßgeschneiderte Beratung stärken und den Regionen helfen, sich besser gegen klimabedingte Naturkatastrophen zu wappnen. Wir konzentrieren uns auf Projekte, die regionale Unterschiede angehen, Wachstum ankurbeln, die grüne und die digitale Wende unterstützen und Resilienz fördern. Dabei arbeiten wir auch mit weniger entwickelten Regionen zusammen, um wirtschaftliche Gefälle abzubauen und einen gleichberechtigten Zugang zu Infrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen zu gewährleisten.

Im Zeitraum 2025–2027 will die EIB mindestens **23 % aller Unterzeichnungen in der EU für weniger entwickelte Regionen** bereitstellen. Zudem sollen mindestens 45 % aller Unterzeichnungen in der EU in Übergangs- und weniger entwickelte Regionen fließen, in Einklang mit der Orientierung der EIB-Gruppe zur Kohäsion.

## Förderung von Landwirtschaft und Bioökonomie

**Die EIB-Gruppe wird schwerpunktmäßig die Entwicklung von Lösungen finanzieren, die das Wirtschaftswachstum (vor allem in ländlichen Gebieten), soziale Teilhabe, Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit fördern.** Hohe Investitionen sind nötig, um die Resilienz zu stärken, den Übergang zu einer effizienteren und nachhaltigeren Wertschöpfungskette zu bewältigen und die Wertschöpfungskette in der Bioökonomie aufzubauen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der grünen Wende und der Kreislaufwirtschaft.

Für den Agrarsektor wird die EIB-Gruppe verschiedene Finanzprodukte bereitstellen, die auf unterschiedliche Bedarfe zugeschnitten sind. Ihre wichtigsten Elemente sind im Abschlussbericht des „Strategischen Dialogs zur Zukunft der EU-Landwirtschaft“ dargelegt. Vorgesehen ist u. a. ein Rahmen von bis zu 3 Mrd. EUR für durchgeleitete EIB-Finanzierungen, der durch Garantien, Zuschüsse Dritter und Beratung ergänzt wird, mit Schwerpunkt auf Klimaschutz, Gleichstellung sowie jungen Landwirtinnen und Landwirten.

Der EIF wird den Agrar-/Foodtech-Sektor weiter mit Portfoliogarantien und Kapitalbeteiligungen unterstützen, um private Investoren zu mobilisieren.

Eine noch größere Wirkung erzielt die EIB-Gruppe, wenn sie ihre Finanzierungen mit Mitteln aus EU- und nationalen Fonds – etwa aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums oder dem InvestEU-Fonds – kombiniert und gemeinsam mit Stakeholdern neue Finanzprodukte entwickelt.

- **Risikominderung für Landwirtschaft und Bioökonomie**

Eine **Bewertung der Beratungsaktivitäten der EIB** ist derzeit im Gange, einschließlich einer Machbarkeitsstudie zu Agrarversicherungen und anderen Risikominderungs-Instrumenten für die Klimaanpassung; Empfehlungen dürften Anfang 2025 vorliegen.

2025 dürften die **Finanzierungen der EIB-Gruppe für Landwirtschaft und Bioökonomie auf rund 6,2 Mrd. EUR steigen** (einschließlich durchgeleiteter Finanzierungen für die Landwirtschaft).

## Stärkung der sozialen Infrastruktur Europas

**Investitionen in Bildung, Gesundheit sowie bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum sind für Wirtschaftswachstum und Wohlstand unerlässlich.** Soziale Infrastruktur fördert inklusives Wachstum und stärkt das soziale Fundament Europas. Die EIB-Gruppe will ihre Investitionen in alle Bildungsebenen sowie in Weiterbildung und Umschulung erhöhen, um den Anforderungen neuer Technologien und Wirtschaftstätigkeiten gerecht zu werden. Dazu gehört auch ein besserer Zugang zu hochwertiger gerechter und inklusiver Bildung und Erwachsenenbildung.

Wir investieren weiter in allen Regionen in die Gesundheit, um das europäische Sozialmodell zu verbessern und auf eine Europäische Gesundheitsunion hinzuarbeiten. So wollen wir eine hochwertige Gesundheitsversorgung für alle Menschen sicherstellen, Ungleichheiten abbauen, Langzeitpflege unterstützen und den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen beseitigen, aber auch dessen Digitalisierung beschleunigen, Impfungen fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der EU in kritischen Sektoren wie Pharmazie, medizinische Geräte und Biotech stärken.

- **Mehr Geld für den Wohnungsbau**

Seit Jahrzehnten bietet die EIB-Gruppe Finanzierungen und Beratung für Investitionen in den Wohnungsbau. Der Fokus liegt dabei auf sozialem und bezahlbarem Wohnraum sowie energetischen Sanierungen. Die Beseitigung des Wohnungsnotstands steht ganz oben auf der EU-Agenda. Deshalb hat die EIB-Gruppe die **Förderung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum zu einem ihrer wichtigsten Ziele erklärt**. Verstärkt durch eine neu eingerichtete „Taskforce für bezahlbares, nachhaltiges Wohnen“ erarbeitet die Gruppe gemeinsam mit Partnern (unter anderem mit der Kommission, den Mitgliedstaaten und nationalen Förderinstituten) Lösungen, um finanzielle wie auch nichtfinanzielle Investitionshürden zu beseitigen. Ziel ist es, Investitionen in den Neubau und die Sanierung von Wohnungen deutlich anzukurbeln und dabei innovative Bauverfahren und Baustoffe zum Einsatz zu bringen.

**Die EIB-Gruppe weitet ihre Finanzierungen für Europas soziale Infrastruktur aus. 2025 will sie hierfür insgesamt rund 9,5 Mrd. EUR bereitstellen, davon bis zu 4,3 Mrd. EUR für den Wohnungsbau.**

## Wirkungsstarke Investitionen außerhalb der EU

**Die EIB will die Wirkung ihrer Aktivitäten weltweit in Einklang mit den Prioritäten der EU verstärken. Dabei setzt sie auf ihre starke Rolle im Netzwerk der multilateralen Entwicklungsbanken**, ihre hervorragende Finanzkapazität und Fachkompetenz sowie die enge Abstimmung mit den Zielen und Standards der EU.

Die EIB konzentriert ihre Aktivitäten auf die Ukraine und einen erfolgreichen Erweiterungsprozess sowie auf wirkungsorientierte Maßnahmen in der Nachbarschaft Europas. Wir unterstützen weltweit Projekte, die von der Global-Gateway-Initiative der EU gefördert werden. Im Fokus stehen dabei der Aufbau und die Stärkung strategischer geopolitischer Partnerschaften.

In einem fragilen und fragmentierten geopolitischen Umfeld und angesichts der gefährdeten Schuldentragfähigkeit mehrerer Partnerländer wird die EIB Global weiterhin einen Mix aus EU-Mandaten und Mitteln Dritter nutzen, um ihr Portfoliorisiko zu verringern, und ihre eigenen Mittel strategisch einsetzen. Das übergeordnete Ziel besteht darin, die externe Dimension der EU-Politik in Einklang mit dem Strategie-Fahrplan der EIB-Gruppe und der Global-Gateway-Agenda der EU zu flankieren.

**Das Unterzeichnungsziel für 2025 ist auf 9 Mrd. EUR festgesetzt, mit eigenen Mitteln der EIB (unter Mandaten und über Fazilitäten auf eigenes Risiko) und Mitteln Dritter.**

## Pionierarbeit für die Kapitalmarktunion

**2025 wird ein Übergangsjahr, in dem neue Initiativen für eine stärkere und tiefere Kapitalmarktunion entwickelt und eingeführt werden.** Die EIB-Gruppe ist gut aufgestellt, um die Spar- und Investitionsunion in enger Partnerschaft mit der Europäischen Kommission voranzubringen. Sie ist selbst bereits ein Instrument für die Union, das Finanzierungsinstrumente unter dem EU-Dach emittiert und Ersparnisse europaweit in produktive Investitionen und Projekte von gemeinsamem Interesse lenkt. Die EIB-Gruppe stellt jährlich rund 80 Mrd. EUR für Investitionen in der EU bereit und hat ihr Produktangebot schrittweise erweitert, um den gesamten Innovationszyklus von Unternehmen abzudecken.

**Dank ihrer guten Erfolgsbilanz kann die EIB-Gruppe regulatorische Vorschläge der Europäischen Kommission ergänzen, bestehende Instrumente skalieren und neue Initiativen lancieren.** In diesem Zusammenhang hat die Gruppe einen Aktionsplan erstellt. Damit will sie zu größeren und tieferen Märkten für grüne und digitale Anleihen beitragen und helfen, Finanzierungslücken entlang des gesamten Wachstumszyklus europäischer Unternehmen zu schließen, sowie öffentliche und private Investitionen für die politischen Prioritäten der EU mobilisieren. **Die EIB-Gruppe prüft die Skalierung bestehender und die Entwicklung neuer Instrumente.**

## 4 FINANZIERUNGSPROGRAMM DER EIB-GRUPPE

In Einklang mit ihrem Strategie-Fahrplan plant die EIB-Gruppe ein Finanzierungsprogramm mit einem jährlichen Gesamtfinanzierungsvolumen von 95 Mrd. EUR,<sup>4</sup> das sich wie folgt auf die Gruppe verteilt:

- 72,4 Mrd. EUR an EIB-Finanzierungen innerhalb der EU
- 9 Mrd. EUR an EIB-Finanzierungen außerhalb der EU
- 15 Mrd. EUR an Finanzierungen des EIF

Die EIB-Gruppe investiert zu 90 % innerhalb der EU und bleibt so Ankerinvestor wichtiger Infrastruktur- und Innovationsprojekte – damit die grüne und die digitale Wende ein europäischer Erfolg werden. Eine verstärkte Unterstützung grenzüberschreitender Infrastrukturprojekte und wichtiger paneuropäischer Initiativen verbessert die Wettbewerbsfähigkeit.

Um bei der Mobilisierung privater Investitionen und der Korrektur von Marktversagen eine maximale Wirkung zu erzielen, wird die EIB-Gruppe ihre Risikobereitschaft weiter erhöhen und dabei gleichzeitig ihre sehr starke Finanzierungskapazität wahren. Das Finanzierungsvolumen für ihre Aktivitäten mit höherem Risiko (einschließlich Mandaten) soll 2025 auf 26 Mrd. EUR steigen. Dieses Volumen könnte sich weiter erhöhen, da der Strategie-Fahrplan im Planungszeitraum Steigerungen vorsieht. Ausgehend von ihrem starken und diversifizierten Portfolio wird die Gruppe weiterhin innovative Finanzierungsinstrumente als Reaktion auf Marktversagen entwickeln. Das Ziel für die EIF-Aktivitäten liegt bei 15 Mrd. EUR. Dadurch erhöht sich das Gruppenziel für Finanzierungen mit höheren Risiken (einschließlich Mandaten) auf rund 41 Mrd. EUR.

Eine angemessene Bereitstellung und effiziente Nutzung von Mandaten und Garantien ist unerlässlich, um das aktuelle Investitionsvolumen aufrechtzuerhalten und höhere Risiken einzugehen, aber gleichzeitig das Top-Rating der EIB zu schützen. Daher bleiben optimierte Mandate und Garantien aus dem EU-Haushalt für das Geschäftsmodell der EIB-Gruppe und vor allem für das des EIF unverzichtbar.

Die EIB will die Wirkung ihrer Aktivitäten weltweit in Einklang mit den Prioritäten der EU verstärken. Dabei setzt sie auf ihre starke Rolle im Netzwerk der multilateralen Entwicklungsbanken, ihre hervorragende Finanzkapazität und Fachkompetenz sowie die enge Abstimmung mit den Zielen und Standards der EU.

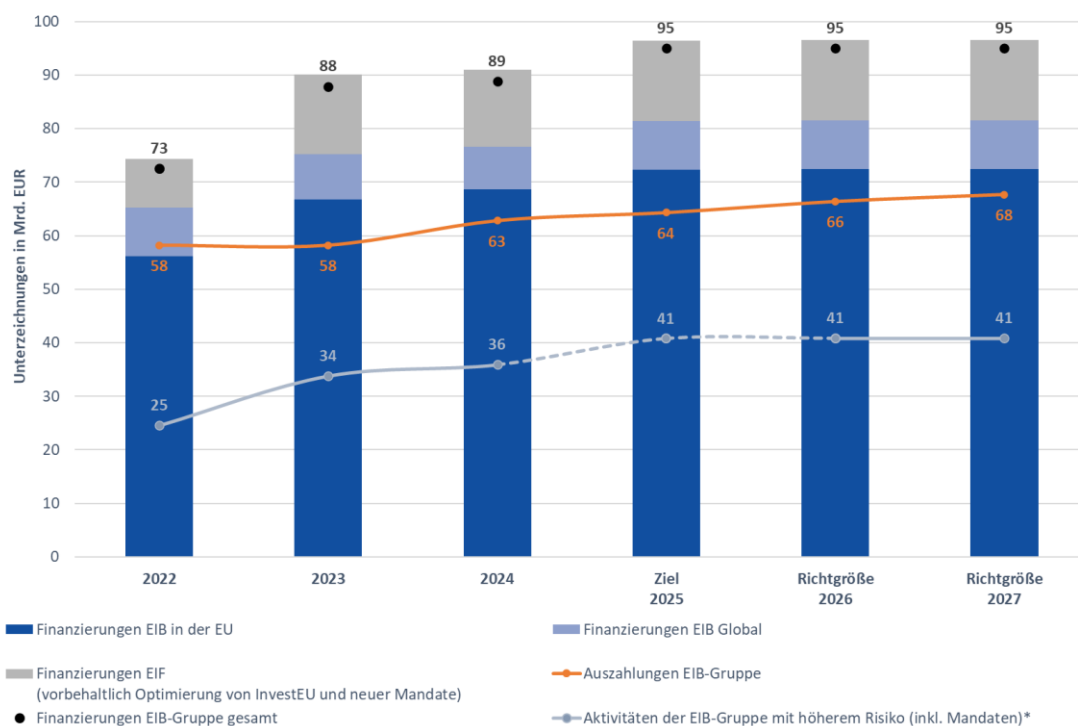


### EIB-GRUPPE FINANZIERUNGS- ZIELE 2025

- Unterzeichnungen  
95 Mrd. EUR
- Auszahlungen  
58,3–64,3 Mrd. EUR

<sup>4</sup> Die Gesamtfinanzierungen der Gruppe enthalten keine gemeinsamen Transaktionen (EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB). Diese dürften 2025 bei schätzungsweise 1,4 Mrd. EUR liegen.

**Abbildung 1: Entwicklung des Finanzierungsprogramms der EIB-Gruppe**



**Tabelle 2: Unterzeichnungen EIB-Gruppe**

Mrd. EUR	2022	2023	2024	2024	OP 2025–2027 der Gruppe		
	Ist-Zahlen			Ziel	2025 Ziel	2026 Richtgrößen	2027 Richtgrößen
<b>Finanzierungen der Gruppe gesamt<sup>(1)</sup></b>	<b>72,5</b>	<b>87,9</b>	<b>88,8</b>	<b>86,4</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>	<b>95,1</b>
<b>EIB in der EU</b>	<b>56,1</b>	<b>66,8</b>	<b>68,7</b>	<b>65,0</b>	<b>72,4</b>	<b>72,5</b>	<b>72,5</b>
Eigene Mittel	54,2	66,4	67,4	63,5	70,2	71,2	71,7
Mit Mitteln Dritter	1,9	0,4	1,3	1,5	2,2	1,3	0,8
<b>EIB Global</b>	<b>9,1</b>	<b>8,4</b>	<b>7,9</b>	<b>8,5</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
Eigene Mittel	8,5	7,5	7,4	8,3	8,5	8,5	8,5
Mit Mitteln Dritter	0,6	0,9	0,5	0,2	0,5	0,5	0,5
<b>EIF</b>	<b>9,2</b>	<b>14,9</b>	<b>14,4</b>	<b>14,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>

<sup>(1)</sup> Die Richtgrößen für die Gesamtfinanzierungen der Gruppe enthalten keine gemeinsamen Transaktionen (EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB). 2022: 1,9 Mrd. EUR, 2023 und 2024: 2,2 Mrd. EUR. 2025 werden sie auf 1,4 Mrd. EUR und danach auf 1,5 Mrd. EUR p.a. geschätzt.

Die Auszahlungen dürften im Planungszeitraum weiter ansteigen auf rund 68 Mrd. EUR und mit 75–80 % ein hohes Niveau der gesamten Unterzeichnungen für Kredite und Eigenkapitalfinanzierungen erreichen.

**Tabelle 3: Auszahlungen und Garantien der EIB-Gruppe**

Mrd. EUR	2022	2023	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
					2025	2026	2027
<b>Auszahlungen der Gruppe gesamt (eigene Mittel und Mittel Dritter)</b>	<b>58,2</b>	<b>58,3</b>	<b>62,8</b>	<b>56,7–62,6</b>	<b>58,3–64,3</b>	<b>58,9–66,4</b>	<b>60,1–67,7</b>
EIB in der EU	47,8	48,5	53,3	47,3–52,3	49,4–54,0	49,6–55,4	50,1–55,9
EIB Global	6,5	5,9	5,5	5,5–6,0	5,4–6,0	5,4–6,2	5,7–6,5
EIF	4,1	3,9	4,1	4,0–4,4	3,6–4,4	3,9–4,8	4,4–5,4
<b>Garantien der Gruppe gesamt<sup>(1)</sup></b>	<b>5,0</b>	<b>8,4</b>	<b>11,3</b>	<b>k. A.</b>	<b>9,7</b>	<b>7,9</b>	<b>8,2</b>
EIB in der EU	4,1	4,7	8,4	k. A.	6,7	5,3	5,9
EIB Global	0,3	0,04	0,2	k. A.	0,0	0,0	0,0
EIF	2,5	5,8	4,7	k. A.	4,4	4,1	3,8

<sup>(1)</sup> Die Gesamtunterzeichnungen der Gruppe für Garantien enthalten keine gemeinsamen Transaktionen (EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB). 2022: 1,9 Mrd. EUR, 2023 und 2024: 2,2 Mrd. EUR. 2025 werden sie auf 1,4 Mrd. EUR und danach auf 1,5 Mrd. EUR p.a. geschätzt.

## ÜBERGEORDNETE FINANZIERUNGSZIELE

Der Strategie-Fahrplan setzt für den Planungszeitraum einen klaren Schwerpunkt auf die Prioritäten der Gruppe. Bei der Umsetzung dieser Prioritäten **dient der Rahmen der übergeordneten Finanzierungsziele (PPG) der EIB-Gruppe mit seinen zwei Querschnitts- und vier Hauptzielen weiter als zentrales Instrument für die Planung und Bestimmung der Förderfähigkeit im Kontext des Operativen Plans.**

**Tabelle 4: Unterzeichnungen der EIB-Gruppe für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit (eigene Mittel und Mittel Dritter)**

		2022	2023 <sup>(1)</sup>	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
						2025	2026	2027
<b>EIB-Finanzierungen<sup>(2)</sup></b>	<b>%</b>	<b>56%</b>	<b>60%</b>	<b>60%</b>	<b>&gt; 50 %</b>	<b>&gt; 50%</b>	<b>&gt; 50%</b>	<b>&gt; 50%</b>
EIF	%	21%	35%	43%	30%	34%	32%	32%
EIB-Gruppe	%	53%	56%	57%	47%	> 50 %	> 50 %	> 50 %

<sup>(1)</sup> Die Ergebnisse 2023 und 2024 spiegeln außerordentliche Unterzeichnungs-Level unter Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit für REPowerEU wider.

<sup>(2)</sup> Laut Klimabank-Fahrplan wird die Bank spätestens Ende 2025 über 50 % ihres Finanzierungsvolumens aus eigenen Mitteln für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit vergeben.

**Tabelle 5: Unterzeichnungen der EIB-Gruppe für wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt (eigene Mittel und Mittel Dritter)**

		2022	2023	2024	Ziel 2024	OP 2025–2027 der Gruppe		
						2025	2026	2027
<b>EIB-Finanzierungen in der EU<sup>(1)</sup></b>	<b>%</b>	<b>45%</b>	<b>45%</b>	<b>49%</b>	<b>44%</b>	<b>&gt; 45%</b>	<b>&gt; 45%</b>	<b>&gt; 45%</b>
<b>- Key Performance Indicator (KPI) für weniger entwickelte Regionen</b>	<b>%</b>	<b>k. A.</b>	<b>26%</b>	<b>23%</b>	<b>22%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>
EIF	%	40%	47%	45%	40%	40%	40%	40%
EIB-Gruppe	%	45%	46%	49%	43%	> 45%	> 45%	> 45%

<sup>(1)</sup> Der Anstieg bei den Kohäsionsambitionen der EIB steht in Einklang mit der 2021 genehmigten Orientierung zur Kohäsion.

Um agil zu bleiben und sich an die Marktnachfrage anpassen zu können, antizipieren die PPG-Richtgrößen im Planungszeitraum weiterhin einen Flexibilitätsspielraum. Tabelle 6 zeigt die Unterzeichnungsvolumina 2025 für die übergeordneten Finanzierungsziele der Gruppe.

**Tabelle 6: Übergeordnete Finanzierungsziele der EIB-Gruppe (eigene Mittel und Mittel Dritter)**

		2022	2023	2024	Ziel 2024	OP 2025–2027 der Gruppe		
						2025 <sup>(1)</sup>	2026	2027
<b>Innovation, Digitales und Humankapital</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>17,9</b>	<b>19,7</b>	<b>19,8</b>	<b>20,4</b>	<b>24,5</b>	<b>24,7</b>	<b>24,8</b>
- EIB in der EU		14,0	15,5	15,8	15,7	18,7	18,7	18,7
- EIB Global		1,5	1,5	0,8	1,6	1,3	1,3	1,3
- EIF		2,5	2,8	3,3	3,1	4,5	4,7	4,8
<b>KMU- und Midcap-Finanzierung</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>16,4</b>	<b>19,9</b>	<b>16,2</b>	<b>19,6</b>	<b>20,7</b>	<b>21,0</b>	<b>21,1</b>
- EIB in der EU		11,4	13,0	12,1	12,7	14,0	14,0	14,0
- EIB Global		2,8	2,0	1,5	2,1	2,0	2,0	2,0
- EIF		3,9	6,1	4,0	4,8	4,7	5,0	5,1
<b>Nachhaltige Städte und Regionen</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>17,3</b>	<b>21,3</b>	<b>17,2</b>	<b>18,6</b>	<b>20,1</b>	<b>20,2</b>	<b>20,2</b>
- EIB in der EU		14,6	18,5	13,8	16,4	17,6	17,7	17,7
- EIB Global		2,2	2,0	2,6	2,2	2,5	2,5	2,5
- EIF		0,4	0,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>20,9</b>	<b>27,0</b>	<b>35,6</b>	<b>28,8</b>	<b>31,1</b>	<b>30,6</b>	<b>30,4</b>
- EIB in der EU		16,0	19,9	26,9	20,2	22,1	22,1	22,1
- EIB Global		2,7	2,9	3,1	2,6	3,2	3,2	3,2
- EIF		2,3	5,0	6,3	6,0	5,8	5,3	5,1
<b>Finanzierungen der Gruppe gesamt<sup>(2)</sup></b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>72,6</b>	<b>87,8</b>	<b>88,8</b>	<b>86,4</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>

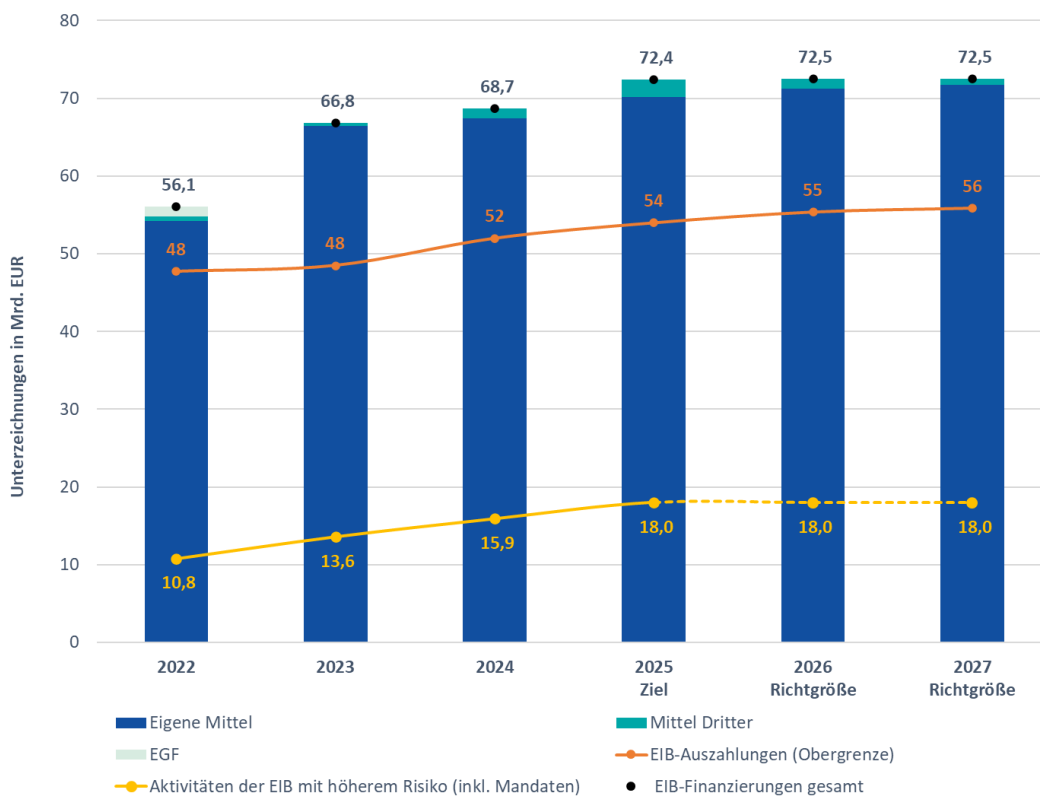
<sup>(1)</sup> Für die Baseline-PPG-Richtgrößen für 2025 gilt eine Flexibilitätsspanne von +/-10 %.

<sup>(2)</sup> Die Richtgrößen für Gesamtunterzeichnungen der Gruppe enthalten keine gemeinsamen Transaktionen (EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB). 2025 werden sie auf 1,4 Mrd. EUR und danach auf 1,5 Mrd. EUR p.a. geschätzt.

## INNERHALB DER EU

Das Finanzierungsprogramm für Aktivitäten in der EU (mit eigenen Mitteln und Mitteln Dritter) präsentiert ein Zielvolumen von bis zu 72,4 Mrd. EUR, um dem Investitionsbedarf und der anhaltend hohen Nachfrage in den Mitgliedstaaten unter den Kernprioritäten der Gruppe gerecht zu werden.

**Abbildung 2: Entwicklung des Finanzierungsprogramms EIB EU**



**Tabelle 7: EIB-Finanzierungen in der EU**

Mrd. EUR	2022	2023	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
					2025 Ziel	2026 Richtgrößen	2027 Richtgrößen
<b>EIB-Finanzierungen in der EU gesamt</b>	<b>56,1</b>	<b>66,8</b>	<b>68,7</b>	<b>65,0</b>	<b>72,4</b>	<b>72,5</b>	<b>72,5</b>
<b>EIB-Finanzierungen in der EU (eigene Mittel)</b>	<b>54,2</b>	<b>66,4</b>	<b>67,4</b>	<b>63,5</b>	<b>70,2</b>	<b>71,2</b>	<b>71,7</b>
- Standardaktivitäten	43,3	52,7	51,5	47,5	52,2	53,2	53,7
- Aktivitäten mit höh. Risiko (inkl. Mandaten)	10,8	13,7	15,9	16,0	18,0	18,0	18,0
- Aktivitäten mit höh. Risiko aus eig. Mitteln	6,3	9,1	8,0	9,0	8,7	10,8	11,2
- InvestEU	4,5	4,6	7,9	7,0	9,3	7,2	6,8
<b>EIB-Finanzierungen in der EU (Mittel Dritter)</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,8</b>

**Die Standardaktivitäten der EIB und ihre Aktivitäten mit höherem Risiko erlauben, sektorspezifische Finanzierungen auf die Prioritäten der Gruppe abzustimmen, um den Strategie-Fahrplan umzusetzen.** Die EIB bietet eine Reihe von Produkten, darunter Kredite, Garantien und Eigenkapital, die auf unterschiedliche Projektbedarfe zugeschnitten sind. Schwerpunktartig dienen die Produkte der Finanzierung von Projekten in den Bereichen grüne Energie, digitale Infrastruktur und nachhaltige Städte. Der Akzent liegt dabei auf innovativen Finanzierungsinstrumenten wie grünen Anleihen, um den Privatsektor bei nachhaltigen Investitionen mit ins Boot zu holen.

**In der EU priorisiert die Bank Aktivitäten mit höherem Risiko, die eine hohe Zusätzlichkeit und Wirkung erzielen,** vor allem bei technologischen Innovationen, Nachhaltigkeit und Infrastruktur. Der Strategie-Fahrplan legt den Fokus auf Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, digitale Wende sowie Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit – besonders dort, wo private Mittel nur unzureichend zur Verfügung stehen.

**Die Bank setzt das InvestEU-Mandat weiter um; für 2025 rechnet sie mit Unterzeichnungen von 9,3 Mrd. EUR. Der Fokus bei der Umsetzung von InvestEU liegt 2025 auf mehreren Prioritäten.** Dazu gehören Unterzeichnungen für Projekte, die aus Mitteln von NextGenerationEU unterstützt werden,<sup>5</sup> die Umsetzung des EU-Windkraftpakets und grüne Verbriefungen. Die EIB deckt weiterhin drei Politikbereiche ab: (i) nachhaltige Infrastruktur, (ii) Forschung, Innovation und Digitalisierung und (iii) soziale Investitionen und Kompetenzen im gesamten Spektrum förderfähiger Sektoren, darunter saubere Technologien, erneuerbare Energien, Verkehrsinfrastruktur und soziale Investitionen in Wohnungsbau, Gesundheit und Bildung. Die Bank stellt weiter sicher, dass ihre Aktivitäten mit höherem Risiko unter Mandaten eine optimale Nutzung von EU-Haushaltsmitteln gewährleisten.

**Mandate Dritter, die der EIB in der Regel von Mitgliedstaaten oder Regionen durch Fonds mit geteilter Mittelverwaltung übertragen werden,** können vom Know-how der EIB im Bereich der Fondsverwaltung und von innovativen Finanzierungsinstrumenten profitieren, die häufig mit anderen Finanzierungsquellen kombiniert werden. Ebenso können Mitgliedstaaten Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) über EIB-Finanzierungsinstrumente in förderfähige Projekte investieren. Die Bank erbringt solche Leistungen bereits für Griechenland, Italien, Rumänien und Spanien.

Der **Fonds des Europäischen Innovationsrats (EIC)** stellt kombinierte und Eigenkapitalfinanzierungen für innovative Unternehmen, KMU mit hohem Risiko (einschließlich Start-ups) und eine geringe Zahl kleiner Midcap-Unternehmen mit höherem Risiko bereit, die vom Markt nicht ausreichend mit Finanzierungen versorgt werden. Damit ergänzt der Fonds das bestehende Produktangebot der EIB unter InvestEU.

## AUSSERHALB DER EU

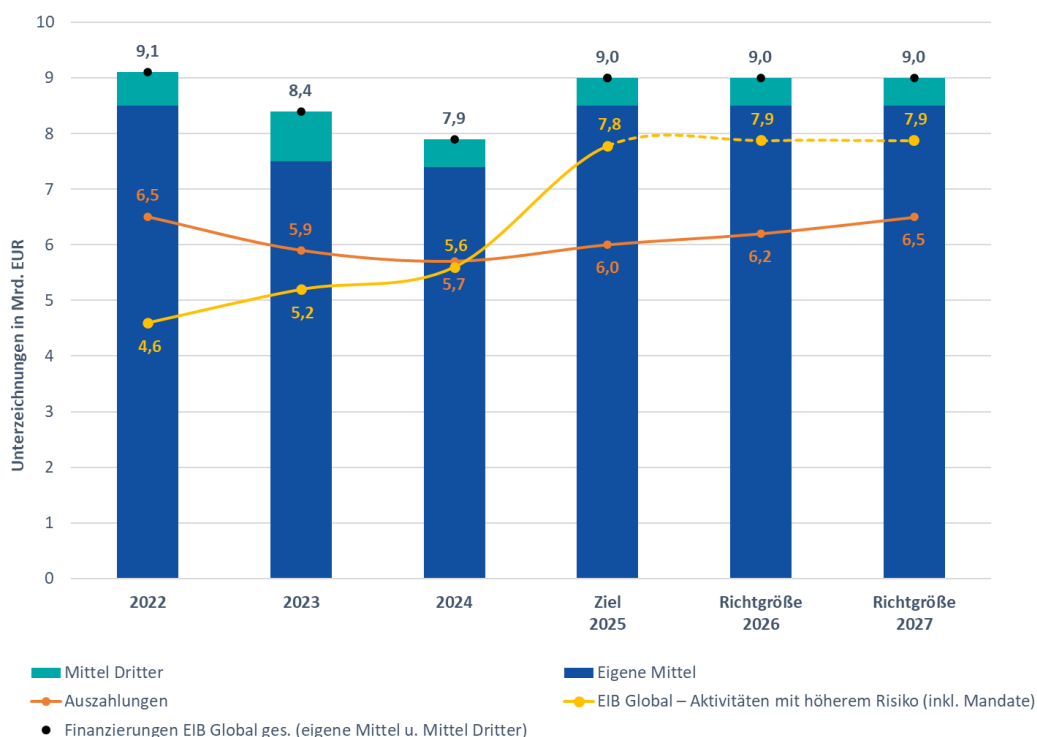
Das Finanzierungsprogramm der EIB Global sieht eine erhebliche Zunahme der Aktivitäten mit höherem Risiko (auch unter Mandaten) vor, da nach dem Frontloading von Operationen unter EIB-Fazilitäten auf eigenes Risiko jetzt das Mandat NDICI/Europa in der Welt in vollem Umfang zur Verfügung steht.

**Das Unterzeichnungsziel der EIB Global für 2025 ist auf 9 Mrd. EUR festgesetzt, mit eigenen Mitteln der EIB (unter Mandaten und über Fazilitäten auf eigenes Risiko) und Mitteln Dritter.** Dieses ambitionierte Unterzeichnungsvolumen dürfte 2026 und 2027 beibehalten werden.

<sup>5</sup> Die Frist für Unterzeichnungen (31. Dezember 2024) wurde bis 31. August 2026 verlängert.



**Abbildung 3: Entwicklung des Finanzierungsprogramms der EIB Global**



**Tabelle 8: Finanzierungsprogramm der EIB Global**

Mrd. EUR	2022	2023	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
					2025 Ziel	2026 Richtgrößen	2027 Richtgrößen
<b>Finanzierungen EIB Global gesamt</b>	<b>9,1</b>	<b>8,4</b>	<b>7,9</b>	<b>8,5</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
<b>Finanzierungen EIB Global (eigene Mittel)</b>	<b>8,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,4</b>	<b>8,3</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>
- Standardaktivitäten	3,9	2,3	1,8	0,8	0,7	0,7	0,7
- Aktivitäten mit höh. Risiko (inkl. Mandaten)	4,6	5,2	5,6	7,5	7,8	7,8	7,8
- Aktivitäten mit höh. Risiko aus eig. Mitteln	2,1	1,5	1,7	1,1	1,1	1,1	1,1
- Aktivitäten unter Mandaten (inkl. Ukraine)	2,5	3,7	3,9	6,4	6,7	6,7	6,7
<b>Finanzierungen EIB Global (Mittel Dritter)</b>	<b>0,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>

**Zentrale Priorität ist die Unterstützung für die Resilienz, den Wiederaufbau und den EU-Beitritt der Ukraine.** Dazu setzen wir eine Kombination aus Finanzierung und Beratung ein, angefangen mit der weiteren Umsetzung des Treuhandfonds der EU4U-Initiative. Dank der Zusagen von Mitgliedstaaten von bislang 420 Mio. EUR (davon 399 Mio. EUR formalisiert) kann die EIB wirkungsstarke Finanzierungen mit hohem Risiko vergeben, besonders im Privatsektor. Zudem ist die EIB-Gruppe der wichtigste Durchführungspartner des unter der Ukraine-Fazilität eingerichteten Investitionsrahmens für die Ukraine. Aktuell laufen Verhandlungen mit der Europäischen Kommission über eine Garantie für ein Kreditvolumen von mindestens 2 Mrd. EUR an den öffentlichen Sektor. Damit sollen vordringliche Infrastrukturinvestitionen auf nationaler und kommunaler Ebene finanziert werden, in enger Abstimmung mit der Regierung, der Europäischen Kommission und anderen internationalen Finanzierungsinstitutionen. Außerdem werden Anstrengungen unternommen, um den Durchführungsrahmen für das Renewable-Energy-Solutions-Programm für die Ukraine fertigzustellen, für das Deutschland 20 Mio. EUR bereitstellt.

Zu den **Prioritäten in anderen Regionen** gehören die Förderung einer **erfolgreichen Erweiterung**, vor allem durch den neuen Wachstumsplan und den Wirtschafts- und Investitionsplan, die Unterstützung der **östlichen und südlichen Nachbarschaft** mit Schwerpunkt auf Stabilisierung, Konnektivität und wirtschaftlicher

Entwicklung sowie die **Einführung der Global-Gateway-Initiative der EU in verschiedenen Regionen** mit Fokus auf dem Aufbau und der Stärkung strategischer geopolitischer Partnerschaften.

Der Verwaltungsrat wird Anfang 2025 gebeten, die Strategie der EIB Global im Kontext der Stärkung ihrer strategischen Ausrichtung detaillierter zu beraten.

Die EIB Global wird die **Umsetzung der Mandate beschleunigen**. Dahinter stehen der Anstieg der Unterzeichnungen unter dem Investitionsfenster 1 von NDICI (staatliche Kreditnehmer), unter dem Investitionsfenster 4 (Kredite an den Privatsektor in AKP-Ländern) und die laufenden Unterzeichnungen der Garantievereinbarungen unter der offenen Architektur des EFSD+. Die Unterzeichnung des Investitionsfensters 2 wird Ende 2024 erwartet – es soll Kredite von bis zu 5 Mrd. EUR für unterstaatliche Kreditnehmer mobilisieren. Die Verhandlungen über die Aufstockung des Investitionsfensters 1 von bis zu 8,3 Mrd. EUR zur Unterstützung von Global-Gateway-Projekten sowie über das Investitionsfenster 3 (Absicherung des politischen Risikos) werden 2025 fortgesetzt.

Die EIB Global **setzt auch weiterhin auf die unter den Fazilitäten auf eigenes Risiko aufgebaute Pipeline**, die in Regionen und Sektoren genutzt wird, in denen sie eine begrenztere Kreditvergabekapazität unter Mandaten hat. Dabei verfolgt die EIB Global eine fokussierte Strategie nach dem Team-Europa-Ansatz, um die Kernprioritäten der EIB-Gruppe umzusetzen und ihre Zusagen unter Global Gateway zu erfüllen.

**Die EIB Global führt weiter Gespräche, um mehrere ihrer Treuhandfonds wiederaufzufüllen und Möglichkeiten der Mittelkombination zu nutzen, die die Wirkung ihrer Projekte maximieren.** Die Mitgliedstaaten-Komponente des AKP-Treuhandfonds ist eingerichtet; dafür wurden bislang sieben Beitragsvereinbarungen über insgesamt 74 Mio. EUR (von den zugesagten 133 Mio. EUR) unterzeichnet. Über den formalen Start des Fonds für grünen Wasserstoff wird derzeit beraten. Die EIB Global will auch vergünstigte Finanzierungen unter den regionalen Kombinationsinstrumenten der EU mobilisieren, u. a. etwa 500 Mio. EUR für den Westbalkan.

**In Sachen Produktinnovation laufen Anstrengungen zur Bereitstellung von Krediten mit erfolgsabhängigen Konditionen;** im Juli 2024 wurde ein erster Kredit dieser Art für sichere Wasserversorgung und Klimaanpassung in Jordanien unterzeichnet. Die Arbeiten zur Aufnahme von Klimaklauseln in Finanzierungsverträge der EIB Global werden fortgesetzt. Außerdem erarbeitet die EIB Global Vorschläge, um mehr Finanzierungen in Landeswährung und mehr Portfoliogarantien zur Verfügung stellen.

## **EIF: FÜR WETTBEWERBSFÄHIGES EUROPA UNVERZICHTBAR**

**Der EIF stimmt seine Aktivitäten in den nächsten drei Jahren eng auf den Strategie-Fahrplan der Gruppe ab.** Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung der grünen Wende, der Digitalisierung und der wirtschaftlichen Resilienz.

**Der EIF spielt innerhalb der EIB-Gruppe und als Durchführungspartner für Mandate weiter eine wichtige Rolle bei Finanzierungen für KMU und Infrastruktur.** Er wird gemeinsam mit der EIB die Zusammenarbeit über Partnerschaften fortsetzen, vor allem mit der Europäischen Kommission, um EU-Prioritäten mit den im Mehrjährigen Finanzrahmen 2021–2027 und unter NextGenerationEU verfügbaren Mitteln zu unterstützen. Gleichzeitig bereitet er sich aktiv auf den kommenden mehrjährigen Finanzrahmen vor.

Abbildung 4: Entwicklung des Finanzierungsprogramms des EIF

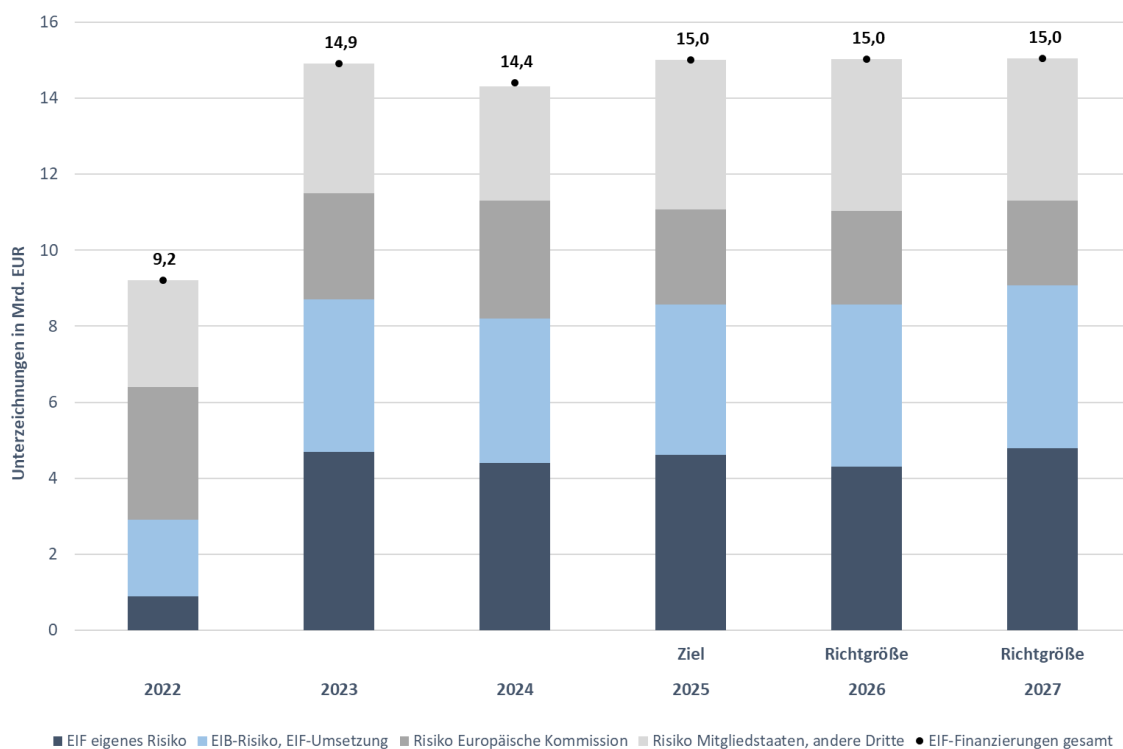


Tabelle 9: Finanzierungsprogramm des EIF

Mrd. EUR	2022	2023	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
					2025 Ziel	2026 Richtgröße	2027 Richtgröße
<b>EIF-Finanzierung</b>	<b>9,2</b>	<b>14,9</b>	<b>14,4</b>	<b>14,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
EIF eigenes Risiko	0,9	4,7	4,4	4,1	4,6	4,3	4,8
EIB-Risiko, EIF-Umsetzung <sup>(1)</sup>	2,0	4,0	3,8	3,3	3,9	4,3	4,3
Risiko Europäische Kommission	3,5	2,8	3,1	3,3	2,5	2,5	2,2
Risiko Mitgliedstaaten und andere Dritte	2,8	3,4	3,0	3,3	3,9	4,0	3,7

<sup>(1)</sup> Die fortgeschrittene Pipeline 2025 enthält ein jährliches Investitionsvolumen für Risikokapitalmittel (RCR) von 1,71 Mrd. EUR; 0,79 Mrd. EUR für Infrastruktur- und Klimafonds; 0,025 Mrd. EUR für Klima-Koinvestitionen sowie 1,4 Mrd. EUR unter dem Service Level Agreement mit der EIB über Verbriefungen.

**Die Marktnachfrage nach EIF-Finanzierungen bleibt hoch.** Aus makroökonomischer Sicht liefert der strukturelle Bedarf an Klima- und Digitalinvestitionen – wie erst kürzlich im Draghi-Bericht hervorgehoben – ein überzeugendes Narrativ dafür, die Investitionen in die Transformation Europas fortzusetzen bzw. sogar zu erhöhen. Die Nachfrage nach Finanzierungen im Umfang von mindestens 15 Mrd. EUR ist definitiv vorhanden, ebenso wie die Kapazität für die Umsetzung.

**Der EIF hat über die Jahre ein breites Produktspektrum aufgebaut, darunter Eigenkapital, Garantien und Verbriefungen,** um die Politikbereiche seiner Mandatsgeber zu unterstützen. Digitalisierung und Innovation, Kohäsion und die Kapitalmarktunion sind seit Langem zentrale Schwerpunkte. In jüngerer Zeit ist der Klimaschutz als Priorität hinzugekommen. Die Fähigkeit des EIF, seine Interventionen auf dem Markt für klimabezogene Investitionen innerhalb weniger Jahre rasch auszuweiten, zeigt, dass er agil genug ist, um neue, innovative Finanzierungslösungen zu testen.

**InvestEU und die Mitgliedstaaten-Komponenten unter der Aufbau- und Resilienzfazilität bleiben die treibende Kraft für EIF-Finanzierungen im Jahr 2025.** Die Marktnachfrage nach den InvestEU-Produkten des EIF ist in allen Bereichen weiterhin sehr hoch.

## BERATUNG: FÜR INVESTITIONEN MIT STÄRKERER WIRKUNG

**Beratung bleibt ein Eckpfeiler der EIB-Gruppe und spielt bei Projektgestaltung, Finanzierungen und Mittelkombinationen eine zentrale Rolle.** Durch die Konsolidierung verschiedener Mandate und eine bessere Einbindung von Beratungsleistungen innerhalb der Gruppe will die EIB ihren Zusatznutzen erhöhen, den Markt für neue Technologien fördern und die Projekt-Pipeline der Gruppe erweitern. Deshalb wurden die Performance-Indikatoren angepasst, sodass Beratungsaktivitäten Vorrang haben, die die Kernprioritäten der Gruppe unterstützen.

**Beratungsleistungen helfen, die Investitionslücke in den acht Prioritätsbereichen des Strategie-Fahrplans zu schließen.** Die Nachfrage nach Beratung für eine beschleunigte Projektdurchführung, für die Entwicklung eines Ökosystems für innovative Technologien und zur Mobilisierung von Investitionen ist sehr groß. Beratung muss in großem Maßstab (z. B. über Beratungsplattformen) für ein breites Spektrum von Begünstigten, Sektoren und geografischen Gebieten geleistet werden.

**Die Beratungsdienste werden:**

- **ihre Unterstützung für die Dekarbonisierung und die Stärkung der Klimaresilienz ausweiten.** Dazu gehört die Beratung von Städten und Regionen quer durch die EU bei der Entwicklung und Umsetzung von Investitionsplänen, der Vorbereitung von Wasserstoffprojekten und der Vermarktung CO<sub>2</sub>-armer Technologien sowie Hilfe bei der Ermittlung und Entwicklung von Projekten zur Klimaanpassung.
- **dazu beitragen, Investitionsmöglichkeiten im Bereich Sicherheit und Verteidigung für wichtige Marktteilnehmer in verwandten Branchen zu fördern,** und ein breites Beratungsspektrum anbieten, das innovativen KMU im Bereich Sicherheit und Verteidigung sowie in anderen strategisch wichtigen Sektoren zugutekommt (KI, Cybersicherheit, Quanten-Computing, Biowissenschaften, Chips, digitale Infrastruktur, kritische Rohstoffe usw.).
- **eine wichtige Rolle spielen bei der Verbesserung der Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette der EU-Lebensmittelindustrie.** Um den Einsatz innovativer Agrartechnologien zu beschleunigen und die Bioökonomie schneller voranzubringen, werden die Beratungsdienste die Entwicklung von Finanzierungsprodukten, einschließlich Versicherungs-/Risikominderungs-Instrumenten, und die Umsetzung des pan-europäischen Programms für nachhaltige Landwirtschaft unterstützen.
- **dabei helfen, die Bereitstellung sozialer Infrastruktur zu beschleunigen** (Krankenhäuser, bezahlbarer und nachhaltiger Wohnraum, Hochschuleinrichtungen), vor allem in Kohäsionsregionen der EU.

**Außerhalb der EU wird der Fokus in allen Ländern, in denen die EIB Global tätig ist, weiter auf der Unterstützung der Projektanbahnung und -durchführung liegen.** Dies umfasst auch Unterstützung für den Wachstumsplan für den Westbalkan, Global Gateway, kritische Rohstoffe und grünen Wasserstoff. Die Umsetzung des Flaggschiff-Beratungsprogramms „EU für die Ukraine“ (EU4U) wird weiter vorangetrieben.

**Tabelle 10: Beratungsdienste**

		2022	2023	2024	2024 Ziel	OP 2025–2027 der Gruppe		
						2025 Ziel	2026 Richtgrößen	2027 <sup>(2)</sup>
<b>Neue Beratungsaufträge</b>	<b>Anz.</b>	<b>369</b>	<b>617</b>	<b>503</b>	<b>355</b>	<b>385</b>	<b>390</b>	<b>335</b>
- EIB innerhalb der EU		320	522	418	290	300	300	250
- EIB außerhalb der EU		40	56	66	30	55	60	60
- EIF <sup>(1)</sup>		9	39	19	35	30	30	25
<b>Operationen der Gruppe, die durch Beratung unterstützt werden (genehmigt und Pipeline)</b>	<b>Anz.</b>	<b>70</b>	<b>197</b>	<b>204</b>	<b>90</b>	<b>195</b>	<b>165</b>	<b>120</b>
<b>Geschätzte Gesamtinvestitionskosten von EIB-Projekten mit Beratung (genehmigt und Pipeline)</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>35</b>	<b>138</b>	<b>198</b>	<b>65</b>	<b>135</b>	<b>115</b>	<b>85</b>

1. Von den EIB-Beratungsdiensten zur Unterstützung der Aktivitäten des EIF ausgeführt.

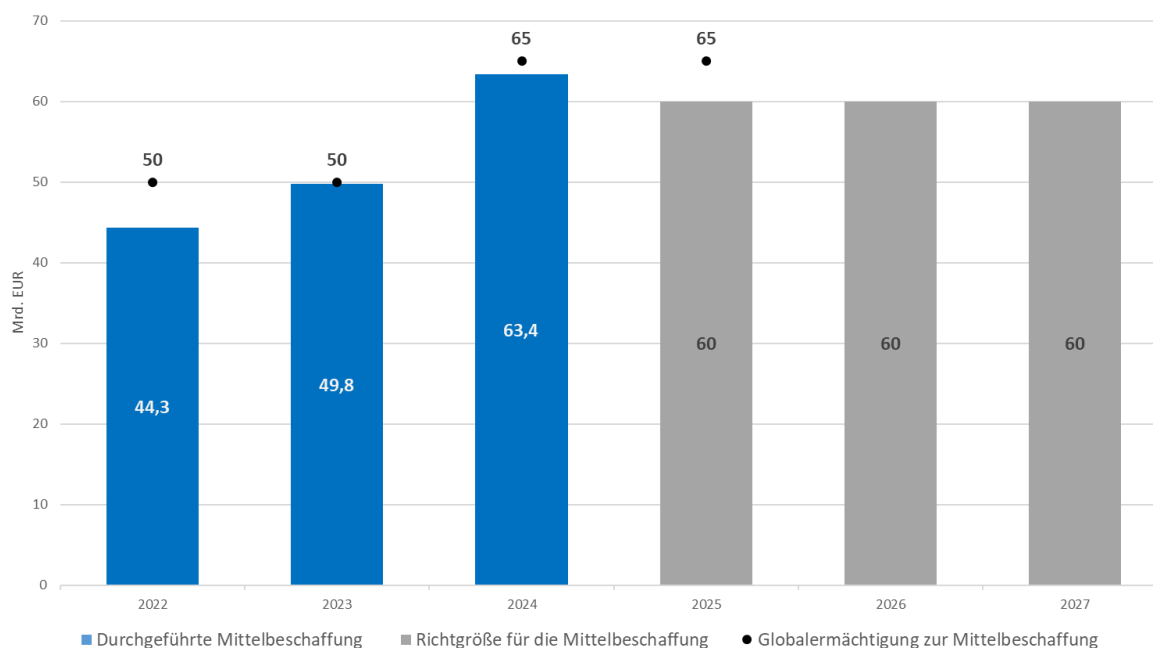
2. Zum Ende des Programmplanungszeitraums wird ein niedrigeres Niveau erwartet.

## 5 FINANZIELLE NACHHALTIGKEIT

### EIB-MITTELBESCHAFFUNG: FINANZIERUNGSZIELE UNTERSTÜTZEN

Das Programm 2025 enthält eine Ermächtigung zur Mittelbeschaffung von bis zu 65 Mrd. EUR. Diese Prognose spiegelt die erforderliche Mittelaufnahme wider, um die Finanzierungsziele dieses Plans zu erreichen (vgl. Abbildung 5). Dabei sind neben den Finanzierungszielen auch Rückzahlungen von Anleihen, Rückflüsse aus Krediten und Liquiditätspuffer berücksichtigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Mittelbeschaffungsprogramms der EIB

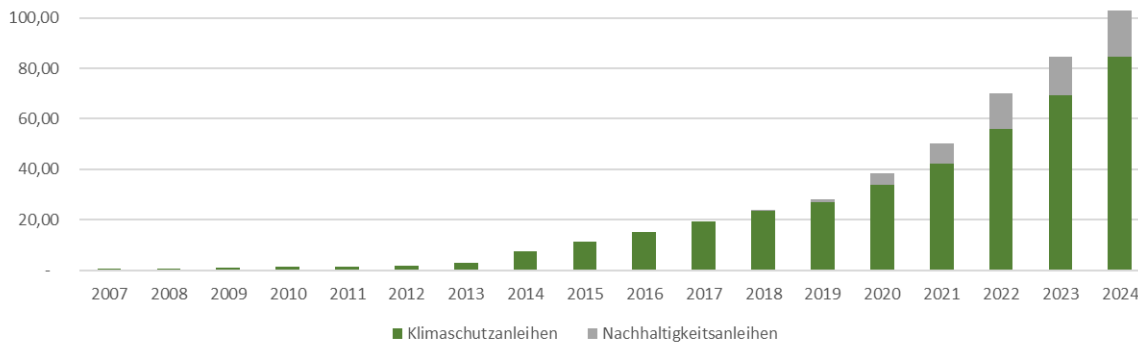


\* Angaben für 2026 und 2027 sind vorläufig.

**2025 setzt die EIB weiter auf große, liquide Benchmark-Emissionen mit EUR und USD als Hauptwährungen. Flankiert werden diese durch gezielte Emissionen und eine Diversifizierung nach Währungen mit einer starken, sichtbaren Komponente von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsanleihen.**

**Im August 2024 erreichte die EIB als Pionierin nachhaltiger Finanzierungen, die 2007 die weltweit erste grüne Anleihe begab, einen Meilenstein: Ihre Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsanleihen überschritten die 100-Mrd.-Euro-Marke. Damit ist sie der weltweit größte Emittent gesichert grüner und gesichert nachhaltiger Anleihen mit zweckgebundener Erlösverwendung. Um einer breiten Investorenbasis gerecht zu werden, emittiert die Bank diese Anleihen in 23 Währungen – ein Marktrekord.**

Abbildung 6: Kumulierte CAB- und SAB-Emissionen seit 2007 (Gegenwert in Mrd. EUR)



2024 wurden Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsanleihen (CAB und SAB) im Umfang von 18,3 Mrd. EUR (2023: 14,6 Mrd. EUR) emittiert; dies entspricht 29 % des gesamten Mittelbeschaffungsprogramms von 63,4 Mrd. EUR (2023: 29 % des 50-Mrd.-Euro-Programms).

**Die EIB unterstützt die grüne Wende und treibt im Kontext tieferer und stärkerer Kapitalmärkte in Europa einen standardisierten grünen Anleihemarkt voran.** Als führender Emittent fördert die EIB den Marktaufbau. Sie hat zur EU-Plattform für nachhaltiges Finanzwesen ebenso beigetragen wie zu den Green Bond Principles, die für Best Practices stehen. Dabei geht sie selbst mit gutem Beispiel voran, etwa mit ihren CAB- und SAB-Rahmen mit Zuteilungs- und Wirkungsberichten, die von einem externen, einer Aufsicht unterstehenden Prüfer nach ISAE 3000 mit hinreichender Sicherheit und damit dem höchsten am Markt verfügbaren Grad geprüft werden.

**Seit 2018 stimmt die EIB ihre Klima- und Nachhaltigkeitsanleihen auf die EU-Taxonomie und die EU-Standards für grüne Anleihen ab.** Auch künftig will sie mit der schrittweisen Anwendung der sich entwickelnden EU-Rechtsvorschriften für nachhaltige Finanzierungen vorangehen.

**Die EIB leistet Pionierarbeit für die Kapitalmarktunion sowie für den Einsatz von digitalen und Blockchain-Technologien, um die Integration der EU-Kapitalmärkte zu beschleunigen. Dabei verfolgt sie mehrere Digitalisierungsprojekte für den Anleihemarkt, die die Automatisierung von Emissions-, Post-Trade- und Asset-Servicing-Prozessen voranbringen sollen.** In diesem Kontext nimmt sie an Pathfinder Trials mit der Europäischen Zentralbank teil. Über diese Projekte kann die EIB die Marktentwicklung unterstützen und sich in einer in stetem Wandel begriffenen Landschaft adäquat positionieren. Vorteile für die gesamte Branche – etwa eine Skalierung und operative Effizienzgewinne – erfordern allerdings den Aufbau eines vollwertigen digitalen Finanz-ökosystems mit marktweiter Anerkennung.

**Das hohe Rating der EIB ist Kernbestandteil ihres Geschäftsmodells und wichtig für eine breite und intensive Unterstützung durch die Investoren, auch in unruhigen Zeiten.** Die EIB hält ihr AAA-Rating mit stabilem Ausblick von Moody's, Fitch und S&P. Die drei großen Ratingagenturen stützen sich auf die zentrale Bedeutung der Bank für die EU, die hohe Kreditqualität des Finanzierungsportfolios, eine robuste Liquidität, den Zugang zu Refinanzierungsfazilitäten der EZB und den starken Risikomanagementrahmen.

**Das AAA-Rating des EIF mit stabilem Ausblick wurde von den drei großen Ratingagenturen ebenfalls bekräftigt.** Sie unterstrichen seine ausgezeichnete Kapitalausstattung, den starken Rückhalt der Anteilseigner und die hohe Liquidität.

**2024 konzentrierten sich die Ratingagenturen auf die Rolle der EIB im aktuell schwierigen makroökonomischen und geopolitischen Umfeld.** Mit Blick auf die Aktiva insgesamt schätzten sie unverändert die hohe Aktivaqualität, bedingt durch erstklassige Geschäftspartner und hochwertige Projekte, und die starke Risikotransfer-Nutzung, um höhere Risiken abzumildern (mit besonders hoher Risikomilderung außerhalb der EU).

## KAPITALPLANUNG

Die EIB-Gruppe achtet darauf, dass ihre Aktivitäten vom Umfang her finanziell nachhaltig bleiben und ihrem Geschäftsmodell entsprechen. Dieses beruht auf der Bonität der Gruppe und damit auf den AAA/Aaa-Ratings der EIB und ihrem Status als erstklassiger Emittent an den Kapitalmärkten. Der kurz- und längerfristige Kapitalbedarf wird eng überwacht.

Die Kapitalposition der EIB-Gruppe bleibt den Projektionen zufolge über den Planungszeitraum hinweg solide. Somit wird der Operative Plan der Gruppe unter Kapitalgesichtspunkten als langfristig finanziell tragfähig erachtet.

## FINANZPLANUNG

2024 wirkte sich das höhere Zinsumfeld weiter positiv auf die Rentabilität der EIB-Gruppe aus. Auch künftig wird ein solides finanzielles Ergebnis der EIB erwartet.

Tabelle 12: Überschuss der EIB (vor Rückstellungen) (2024 ungeprüft)

Mio. EUR	2022	2023	2024	2025 Richtgröße
<b>Überschuss (vor Rückstellungen)</b>	<b>2 396</b>	<b>2 452</b>	<b>3 080</b>	<b>2 794</b>

## BUDGET

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Nachdem das Geschäft und die Belegschaft über Jahre gewachsen sind, befindet sich die EIB-Gruppe jetzt in einer Stabilisierungsphase. 2024 verlangsamten sich die Neueinstellungen, und 2025 konsolidiert sich der Personalbestand auf dem aktuellen Niveau. Die Mitarbeiterbindung und -motivation hat für uns Priorität. Damit wir weiter die besten Talente rekrutieren und halten können, brauchen wir das beste Arbeitsumfeld und wettbewerbsfähige Konditionen, die am Markt und vergleichbaren Benchmarks orientiert sind.

Mit zahlreichen Initiativen arbeitet die EIB-Gruppe auf mehr Kosteneffizienz, Vereinfachung und Flexibilität hin. Umfassende Initiativen sollen für mehr Effizienz sorgen, die Bürokratie straffen und Flaggschiffprojekte zur Prozessdigitalisierung in zentralen Bereichen beschleunigen (Kunden-Onboarding, Kundendialog, Finanzierungszyklus etc.).

Das **Gesamtbudget 2025 für betriebliche Aufwendungen** entspricht dem Budget für Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen, das für den effizienten Betrieb der EIB-Gruppe als Finanzierungsinstitut der EU erforderlich ist.

Tabelle 13: Gesamtbudget der EIB für Betriebskosten

Mio. EUR	Budget 2024	Budget 2025
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-1 348</b>	<b>-1 406</b>

Tabelle 14: Gesamtbudget der EIB für Investitionsausgaben

Mio. EUR	Budget 2024	Budget 2025
<b>Investitionen</b>	<b>-241</b>	<b>-296</b>
<b>Abschreibung auf Anlagevermögen</b>	<b>-62</b>	<b>-85</b>

## 6 UNSERE ARBEITSWEISE

### UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

**Die EIB-Gruppe hat sich einem respektvollen, inklusiven und sicheren Arbeitsumfeld verschrieben** mit konkreten Maßnahmen für mehr Transparenz, Verantwortlichkeit und Wohlergehen in der gesamten EIB-Gruppe. Dazu gehören unter anderem folgende Punkte:

- Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle, die vertrauliche Unterstützung, informelle Konfliktprävention sowie Konfliktbeilegung bietet
- Stärkung von Mediationsdiensten
- Optimierung der Verfahren für den Umgang mit Beschwerden wegen Belästigung
- Pflichtschulung zum Verhaltenskodex und zu den Leitlinien zu Whistleblowing und zur Würde am Arbeitsplatz
- Besseres Monitoring potenzieller „Hotspots“, an denen Beschäftigte über Burnout berichten
- Einführung von 360-Grad-Feedback für Führungskräfte als Tool der kontinuierlichen Weiterentwicklung

**Diversität, Chancengleichheit und Inklusion werden bei uns großgeschrieben.** 2024 haben wir Zusagen, Maßnahmen und Governance für die gesamte EIB-Gruppe genehmigt, unter anderem eine Zielmarke von 40 % weiblichen Führungskräften bis Ende 2026. Unsere Prioritäten konzentrieren sich auf verschiedene Facetten von Diversität, wie ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, Geschlecht, Behinderung und Neurodiversität, und auf ein inklusives Arbeitsumfeld.

### TRANSFORMATION UNSERER ARBEITSWEISE

**Wir wollen die Digitalstrategie der Gruppe voranbringen,** damit wir krisenfester und kompetenter werden und sowohl unsere Cloud-Nutzung als auch unsere Datenlandschaft verbessern. Zudem haben wir mit der Umsetzung eines neuen operativen Modells begonnen. Es markiert einen kulturellen Wandel hin zu einer agileren Organisation mit robuster Governance und einer Priorisierung von Investitionen in Digitalisierung.

**Unsere Time-to-Market wird besser** dank Prozessänderungen, Digitalisierung und Optimierungen bei Daten und Berichten. Außerdem investieren wir in Compliance, stärken unser Modell der drei Verteidigungslinien und setzen die Best Practice im Bankensektor um.

**Wir haben neue Technologien, darunter Cloud-Technologien und KI, zu zentralen Elementen unserer digitalen Transformation gemacht.** Jetzt, wo die Cloud-Grundlagen gelegt sind, investieren wir erheblich in mehr Cloud-basierte Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe, wir stärken unsere Resilienz, und wir erweitern unsere KI-Fähigkeiten.

### INSTITUTIONELLE PARTNER UND STAKEHOLDER

**Unsere Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und den Mitgliedsländern werden wir intensivieren.** Zusätzlich zur Arbeit im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeit nach 2027 arbeiten wir in enger Abstimmung mit der Europäischen Kommission und externen Stakeholdern an wichtigen EU-Initiativen. Dazu gehören die Umsetzung der Aufbau- und Resilienzfazilität, Global Gateway, die Kooperation im Verteidigungsbereich und der Ansatz der EU für internationale Zusammenarbeit.

**Multilaterale Partnerschaften bleiben im Umgang mit globalen Herausforderungen entscheidend. Deshalb werden wir die Kooperation im Netzwerk der internationalen Finanzierungsinstitutionen weiter vertiefen.** Die EIB beteiligt sich aktiv an Debatten zur Reform der internationalen Finanzarchitektur. Darunter fällt auch der G20-Fahrplan für bessere, größere und wirksamere multilaterale Entwicklungsbanken. Nach der jüngsten Aktualisierung der Mutual-Reliance-Initiative mit der KfW und der Agence Française de Développement konzentriert sich die EIB auf eine engere Zusammenarbeit und gegenseitige Anerkennung mit der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Außerdem laufen Gespräche über eine engere Kooperation mit der Weltbank. Nachdem die multilateralen Entwicklungsbanken in einer Viewpoint Note vereinbart haben,



gemeinsame Prioritäten auch gemeinsam – als System – anzugehen, macht sich die EIB jetzt aktiv an die Umsetzung. Wir unterstützen außerdem konsequent die internationale Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Entwicklungsbanken, etwa über den Finance-in-Common-Gipfel. Zudem bringen wir unsere Expertise als Klimabank ein und stärken unsere Partnerschaften über globale Foren wie die UN-Klimakonferenz und die UN-Biodiversitätskonferenz (COP).

## EINE VERANTWORTUNGSVOLLE GRUPPE

Die **Evaluierungsfunktion** schließt 2025 die Evaluierungen des Klimabank-Fahrplans, der Gender-Strategie und des Rahmens zur Messung von Zusätzlichkeit und Wirkung ab. Eine zusammenfassende Evaluierung der Aktivitäten unter dem aktuellen mehrjährigen Finanzrahmen und des Beitrags der Gruppe zu InvestEU geht in die Positionierung für den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein.

Im **Kampf gegen Betrug und Korruption** baut die Gruppe ihre Ermittlungsverfahren aus und arbeitet weiter an vorbeugenden Maßnahmen und am Datenaustausch mit anderen internationalen Finanzierungsinstitutionen. Die 2024 mit dem ukrainischen Büro für wirtschaftliche Sicherheit unterzeichnete Absichtserklärung stärkt die Aufsicht über die Aktivitäten und Projekte der Gruppe in der Ukraine.

Die unabhängige externe Überprüfung des **Beschwerdemechanismus der EIB-Gruppe**, die Ende 2024 abgeschlossen sein soll, dient als Grundlage für die 2025 stattfindende Überprüfung der Leitlinien für den Beschwerdemechanismus.

**Bei Transparenz und Rechenschaftspflicht misst sich die Gruppe weiter an den höchsten Standards.** Sie veröffentlicht aktiv Informationen über ihre Aktivitäten bzw. legt diese offen und sucht regelmäßig den konstruktiven Dialog mit der Zivilgesellschaft. Unter anderem veranstalten wir ein jährliches Seminar mit der Zivilgesellschaft.

**Die Gruppe will ihre Nachhaltigkeitsleistung weiter verbessern und ihre Best-in-Class-Bewertungen führender Nachhaltigkeits-Ratingagenturen wahren.**

**2025 will die EIB-Gruppe ihre absoluten Emissionen aus dem Geschäftsbetrieb gegenüber 2018 um 12,4 % senken**, in Einklang mit dem CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad. Damit unterstützt sie den Übergang zu einem emissionsarmen Arbeiten. Der Fokus liegt auf mehr Arbeitsplatzflexibilität und -diversität durch die Umsetzung der neuen Arbeitsplatzleitlinien, den Einsatz intelligenter Technologien und ein effizienteres Reiseverhalten.

**Das nichtfinanzielle Risikomanagement hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt und ist inzwischen vollständig in unsere Risikomanagementprozesse integriert.** IKT-Risiken (Informations- und Kommunikationstechnologien) einschließlich Cybersicherheit werden in unserem Rahmen, der die jüngsten regulatorischen Entwicklungen reflektiert, gut abgedeckt. Was den Schutz personenbezogener Daten betrifft, prüfen wir die Verarbeitung solcher Daten in Bereichen wie der Personalgewinnung. Die sich schnell wandelnde und zunehmend komplexe Sanktionslandschaft macht es erforderlich, dass die EIB-Gruppe ihr Sanktions-Compliance-Programm weiter optimiert. Dabei ist besonders auf die regulatorischen Entwicklungen im Zusammenhang mit Russlands Angriff auf die Ukraine zu achten.

# 7 INDIKATOREN-TABELLE DER EIB-GRUPPE

Tabelle 15: Performance-Indikatoren

						OP 2025–2027 der Gruppe			
		Einheit	2022	2023	2024	Ziel 2024	Ziel 2025	Richtgröße 2026	Richtgröße 2027
<b>FINANZIERUNGSPROGRAMM DER EIB-GRUPPE</b>									
1	<b>Unterzeichnungen der Gruppe (eigene Mittel u. Mittel Dritter)<sup>(1)</sup></b>	Mrd. EUR	72,5	87,9	88,8	86,4	95,0	95,0	95,1
	- EIB in der EU <sup>(2)</sup>		56,1	66,8	68,7	65,0	72,4	72,5	72,5
	- davon eigene Mittel		54,2	66,4	67,4	63,5	70,2	71,2	71,7
	- EIB Global		9,1	8,4	7,9	8,5	9,0	9,0	9,0
	- davon eigene Mittel		8,5	7,5	7,4	8,3	8,5	8,5	8,5
	- EIF		9,2	14,9	14,4	14,0	15,0	15,0	15,0
2	<b>Auszahlungen der Gruppe</b>	Mrd. EUR	58,2	58,3	62,8	56,7–62,6	58,3–64,3	58,9–66,4	60,1–67,7
	- EIB in der EU		47,8	48,5	53,3	47,3–52,3	49,4–54,0	49,6–55,4	50,1–55,9
	- EIB Global		6,5	5,9	5,5	5,5–6,0	5,4–6,0	5,4–6,2	5,7–6,5
	- EIF		4,1	3,9	4,1	4,0–4,4	3,6–4,4	3,9–4,8	4,4–5,4
3	<b>PPG der Gruppe<sup>(3)</sup> (eigene Mittel und Mittel Dritter)</b>	Mrd. EUR							
	<b>Innovation, Digitales und Humankapital</b>		17,9	19,7	19,8	20,4	24,5	24,7	24,8
	- EIB in der EU		14,0	15,5	15,8	15,7	18,7	18,7	18,7
	- EIB Global		1,5	1,5	0,8	1,6	1,3	1,3	1,3
	- EIF		2,5	2,8	3,3	3,1	4,5	4,7	4,8
	<b>KMU- und Midcap-Finanzierung</b>		16,4	19,9	16,2	19,6	20,7	21,0	21,1
	- EIB in der EU		11,4	13,0	12,1	12,7	14,0	14,0	14,0
	- EIB Global		2,8	2,0	1,5	2,1	2,0	2,0	2,0
	- EIF		3,9	6,1	4,0	4,8	4,7	5,0	5,1
	<b>Nachhaltige Städte und Regionen</b>		17,3	21,3	17,2	18,6	20,1	20,2	20,2
	- EIB in der EU		14,6	18,5	13,8	16,4	17,6	17,7	17,7
	- EIB Global		2,2	2,0	2,6	2,2	2,5	2,5	2,5
	- EIF		0,4	0,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen</b>		20,9	27,0	35,6	28,8	31,1	30,6	30,4
	- EIB in der EU		16,0	19,9	26,9	20,2	22,1	22,1	22,1
	- EIB Global		2,7	2,9	3,1	2,6	3,2	3,2	3,2
	- EIF		2,3	5,0	6,3	6,0	5,8	5,3	5,1
4	<b>Wirtschaftl. u. sozialer Zusammenhalt u. Konvergenz der EU</b> (% der Unterzeichnungen der Gruppe)	%	45%	46%	49%	43%	> 45%	> 45%	> 45%
	- EIB-Finanzierungen in der EU		45%	45%	49%	44%	> 45%	> 45%	> 45%
	- KPI für weniger entwickelte Regionen		k. A.	26%	23%	22%	23%	23%	23%
	- EIF		40%	47%	45%	40%	40%	40%	40%
5	<b>Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit</b> (% der Unterzeichnungen der Gruppe)	%	53%	56%	57%	47%	> 50%	> 50%	> 50%
	- EIB-Finanzierungen <sup>(4)</sup>		56%	60%	60%	> 50%	> 50%	> 50%	> 50%
	- EIF		21%	35%	43%	30%	34%	32%	32%
6	<b>EIB-Gruppe Aktivitäten mit höherem Risiko und unter Mandaten</b>	Mrd. EUR	24,6	33,7	35,9	37,5	40,8	40,8	40,8
	- EIB in der EU		10,8	13,7	15,9	16,0	18,0	18,0	18,0
	- EIB Global		4,6	5,1	5,6	7,5	7,8	7,8	7,8
	- EIF		9,2	14,9	14,4	14,0	15,0	15,0	15,0
7	<b>EIB Zusatznutzen Messung von Zusätzlichkeit und Wirkung (AIM)</b>								
	<b>Säule 1 (Zielentsprechung)</b>								
	- EIB in der EU		sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
	- EIB Global		hervorragend	hervorragend	hervorragend	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
	<b>Säule 2 (Projektqualität und -ergebnisse)</b>								
	- EIB in der EU		sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
	- EIB Global		sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	
	<b>Säule 3 (Beitrag der EIB)</b>								
	- EIB in der EU		sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
	- EIB Global		sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	
8	<b>Neue Beratungsaufträge</b>	Anz.	369	617	503	355	385	390	335
	- EIB in der EU		320	522	418	290	300	300	250
	- EIB Global		40	56	66	30	55	60	60
	- EIF		9	39	19	35	30	30	25
9	<b>Operationen der Gruppe, die durch Beratung unterstützt werden (genehmigt und Pipeline)</b>	Anz.	70	197	204	90	195	165	120
<b>FINANZIELLE NACHHALTIGKEIT</b>									
10	<b>Mittelbeschaffungsprogramm der EIB für Aktivitäten der Gruppe</b>	Mrd. EUR	44,3	49,8	63,4	60,0	60,0	60,0	60,0
11	<b>EIB Eigenmittelrendite abzüglich der rechnerischen Eigenmittelrendite</b>	%	2,3	1,9	2,3	1,9	1,7	1,6	1,9
12	<b>EIB Aufwandsquote (ohne Rückstellungen)<sup>(5)</sup></b>	%	31,4	32,9	30,7	< 37	< 35	< 35	< 34
<b>UNSERE ARBEITSWEISE</b>									
13	<b>CO<sub>2</sub>-Reduktion der internen Organisation der Gruppe<sup>(6)</sup></b>	%	36,4	31,5	33,3	10,6	12,4	k. A.	k. A.
14	<b>Punkte der Innenrevision (Gruppe), Umsetzung im Plan</b>	%	90	92	84	85	85	85	85
15	<b>Umgesetzte Empfehlungen von IG (Gruppe)</b>	%	61	64	58	60	60	60	60
16	<b>Diversität, Chancengleichheit und Inklusion (DEI)</b>	%							
	EIB Frauen in Managementpositionen		k. A.	k. A.	39	38	39	40	40
	EIF Frauen in Managementpositionen		k. A.	k. A.	42	38	39	40	40

(1) Gesamtunterzeichnungen auf Gruppenebene vermeiden eine Doppelzählung gemeinsamer Transaktionen (z. B. EIF-Operationen mit Back-to-Back-Garantien der EIB).

2022: 1,9 Mrd. EUR, 2023 und 2024: 2,2 Mrd. EUR, 2025 werden sie auf 1,4 Mrd. EUR und danach auf 1,5 Mrd. EUR p.a. geschätzt.

(2) Alle EIB-Aktivitäten innerhalb der EU und in Nicht-EU-Ländern, die nicht unter die EIB Global fallen (d. h. EFTA und Vereinigtes Königreich).

(3) Für alle PPG-Ziele 2025 in dieser Tabelle gilt eine Flexibilitätsspanne von +/-10 %.

(4) Laut Klimabank-Fahrplan wird die Bank spätestens 2025 über 50 % ihres Finanzierungsvolumens aus eigenen Mitteln für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit vergeben.

(5) Ungeprüft. Die jährliche Richtgröße für die Aufwandsquote wird auf Basis der budgetierten Kosten berechnet. Nicht budgetierte Aufwendungen, insbesondere die Abschreibung für die versicherungsmathematische Unterdeckung der Pensionspläne und der Krankenkasse sowie sonstige Rückstellungen (Rechtsstreitigkeiten), sind in der Aufwandsquote in dieser Tabelle nicht enthalten.

(6) Im Klimabank-Fahrplan hat sich die Gruppe zu einem CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad von 12,4 % bis 2025 gegenüber 2018 verpflichtet. Die Ziele für 2026–2030 werden im Zuge des nächsten Klimabank-Fahrplans festgelegt.

**Tabelle 16: Monitoring-Indikatoren**

	Einheit	2022	2023	2024	Richtgröße 2025	
<b>FINANZIERUNGSPROGRAMM</b>						
1	<b>EIB Aktivitäten mit höh. Risiko aus eig. Mitteln in der EU</b>	Mrd. EUR	6,3	9,0	8,0	8,7
2	<b>EIB Mandatsumsetzung EU</b>	Mrd. EUR				
	- InvestEU Unterzeichnungsvolumen		4,5	4,6	7,9	9,3
	- InvestEU mobilisierte Investitionen <sup>(1)</sup>		6,4	38,2	88,5	k. A.
3	<b>EIB Global Aktivitäten mit höh. Risiko aus eig. Mitteln</b>	Mrd. EUR	2,1	1,5	1,7	1,1
4	<b>EIB Global Aktivitäten unter Mandaten</b>	Mrd. EUR	2,5	3,7	3,9	6,7
5	<b>EIF-Unterzeichnungen unter EIB-Mandaten</b>	Mrd. EUR	2,0	4,0	3,8	3,9
	- davon Mandat für Risikokapitalmittel (RCR)		1,2	1,5	1,7	1,7
6	<b>Anpassungs-Anteil an EIB-Klimaschutzfinanzierungen <sup>(2)</sup></b>	%	k. A.	k. A.	11%	15%
7	<b>Gesamtinvestitionskosten der durch neue Beratungsaufträge unterstützten EIB-Projekte (geschätzt)</b>	Mrd. EUR	35	138	198	135
<b>FINANZIELLE NACHHALTIGKEIT</b>						
8	<b>Jahresüberschuss (vor Rückstellungen und Sondereinflüssen) <sup>(3)</sup></b>	Mrd. EUR	2 396	2 452	3 080	2 794

<sup>(1)</sup> Durch InvestEU mobilisierte Investitionen auf Basis der Unterzeichnungen.

<sup>(2)</sup> Im Klimaanpassungsplan hat die EIB zugesagt, den Anteil der Anpassungsfinanzierungen an ihren Gesamtklimafinanzierungen bis 2025 auf 15 Prozent zu erhöhen.

<sup>(3)</sup> Ungeprüft.





# Operativer Plan 2025–2027 der EIB-Gruppe

